



Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin - kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



DAS EHRENAMT STEHT IM VORDERGRUND!



Ich will mein Haus so gestalten wie mein Leben. Frei.

Frei geplante Architektenhäuser für individuelle Wohnwünsche. So einzigartig wie Sie selbst. Weil Sie wissen, was Sie wollen. Und es sich wert sind.
weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben

Autohaus Günter Benz

IHR CITROËN- & DS- PARTNER IN DER ORTENAU



Wir haben den Richtigen
für Ihr Team. Ob City-Flitzer oder
Raum-Wunder.



CITROËN



Autohaus Günter Benz | Waltersweierweg 4 |
777656 Offenburg
Tel.: 0781 / 71034 | mail: info@autohaus-benz.de



Titelbild Quellenangabe: Die Geehrten, die seit vielen Jahren und teilweise seit Jahrzehnten für „ihre Vereine“ tätig sind.
Mit dabei auch der Bezirksvorsitzende Arno Heger (vordere Reihe ganz rechts)

INHALTSVERZEICHNIS

Amateuroberliga	S. 4/6
Verbandsliga	S. 8/9
Landesliga Staffel 2	S. 12/13
Bezirksliga Freiburg	S. 14/15
Kreisliga A1 - A2	S. 16/19
Kreisliga B1 - B4	S. 20/27
Landesliga Staffel 1	S. 28
Bezirksliga Offenburg	S. 29

Kreisliga A Süd	S. 30
Kreisliga B4 Offenburg	S. 31
Bezirksliga Hochrhein	S. 32/33
Frauen	S. 34/38
Frauen Masters	S. 39
Weihnachtsgrüße	S.10,40,41,45
Jugend	S. 42/43
Ehrentag	S. 44
Verschiedenes	S. 46

Liebe Leser,

in wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2016 zu Ende, welches uns zahlreiche fußballerische Höhepunkte, u. a. die Europameisterschaft in Frankreich, geboten hat.

Auch in der Weihnachtsausgabe möchten wir Ihnen interessante Themen präsentieren.

Die Trainer der Herbstmeister haben das Wort:

Der Wettergott hat es in diesem Jahr mit den Fußballern besonders gut gemeint. Hatten wir in den Vorjahren einzelne Ligen, wo die Herbstmeisterschaft zur Winterpause noch nicht entschieden war, gibt es heuer Fehlanzeige zu vermehren.

Die Zahl der Spielausfälle ist an einer Hand abzuzählen.

Die Trainer der Herbstmeister wie immer zurückhaltend, noch kann vieles passieren. Wie immer wird es so sein, dass am Ende derjenige oben stehen wird, welcher am besten aus der Winterpause herauskommt.

Ein kurzer Rückblick auf die Hinserie:

Auch in diesem Jahr hat es in der ersten Halbserie in vielen Ligen Überraschungen gegeben.

Hätten Sie mit dem starken Abschneiden vom Aufsteiger FC Denzlingen in der Verbandsliga gerechnet?

Dominierend auch der SC Eichstetten in der Kreisliga B 1, doch auch der erfahrene Coach Martin Hills hebt während den Zeigefinger, noch steht ein langer Weg bevor.

Wie die Profis so die Amateure, auch heuer hat es im Bereich des südbadischen Fußballs schon frühzeitig wieder zahlreiche Trainerwechsel gegeben. Eine Veränderung auf der Trainerbank als Allheilmittel? Am Schluss wird abgerechnet.

Der Budenzauber kann beginnen:

Während die Profis noch bis kurz vor den Weihnachtsfeiertagen in der Pflicht stehen, laufen vielerorts hinter der Bühne schon die Vorbereitungen für den „Budenzauber“ 2016/17. Das „Zugpferd“ wie immer das Turnier in Herbolzheim, welches mit Top-Besetzung unmittelbar nach den Feiertagen beginnt.

Der Ausblick auf das Jahr 2017:

Unsere erste Ausgabe 2017 wird wie immer im Februar erscheinen.

Bis dort haben unsere Experten aus dem Sondermagazin Zeit, um Bilanz zu ziehen. Das Ergebnis werden wir Ihnen dann präsentieren.

„Last but not least“ der Dank an unsere Werbepartner und Sponsoren, die Mitarbeiter der Vereine, welche uns auch 2016 in bewährter Art und Weise unterstützt haben.

Wir vom „Team Südbadens Doppelpass“ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im Jahr 2017, das höchste Gut ist die Gesundheit.

In diesem Sinne!

Mit freundlichen Grüßen
Fritz Zimmermann

... und wer plant Ihr Kunstrasenprojekt?

UNSERE LEISTUNGEN

BERATUNG
PLANUNG
BAULEITUNG
FACHAUSSCHREIBUNG
GUTACHTEN

AUSZUG UNSERER REFERENZEN

- SV Kenzingen mit Kork Infill
- SV Endingen mit RPU Infill
- SV Laufenburg mit RPU Infill
- FV Steinmauern mit Kork Infill
- FC Wallbach mit Kork Infill + LED
- Südbadische Sportschule Steinbach

INGENIEURBÜRO N. KRIEG
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR SPORTANLAGEN

Dipl.-Ing. Nicolas Krieg
Engelbergerstr. 19 | D-79106 Freiburg

Telefon +49 (0)761-120 178 19
Fax +49 (0)761-120 178 24
info@planung-sportplatz.de
Näheres auf www.planung-sportplatz.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FSV 08 Bissingen	20	12	6	2	44:20	24	42
2.	SC Freiburg II	20	13	2	5	39:14	25	41
3.	TSG Balingen	20	10	4	6	41:24	17	34
4.	FV Ravensburg	20	8	9	3	39:26	13	33
5.	Neckarsulmer SU	20	10	3	7	34:24	10	33
6.	1. CfR Pforzheim	19	8	7	4	29:23	6	31
7.	SV Spielberg	20	8	6	6	39:33	6	30
8.	Bahlinger SC	20	8	4	8	28:26	2	28
9.	SSV Reutlingen	19	7	6	6	35:31	4	27
10.	1. Göppinger SV	20	7	6	7	20:17	3	27
11.	Stuttgarter Kickers II	20	7	6	7	26:24	2	27
12.	SV Sandhausen II	20	7	4	9	27:27	0	25
13.	SV Oberachern	20	6	7	7	27:33	-6	25
14.	FC Astoria Walldorf II	20	7	3	10	17:30	-13	24
15.	Karlsruher SC II	20	6	5	9	29:31	-2	23
16.	FSV Hollenbach	20	4	6	10	24:38	-14	18
17.	Offenburger FV	20	4	6	10	26:41	-15	18
18.	SpVgg Neckarelz	20	1	2	17	17:79	-62	5

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:

DIETER BÜHLER
INGENIEURBÜRO GMBH



GEBÄUDETECHNIK - INDUSTRIE-TECHNIK

HEIZUNG-LÜFTUNG-KLIMA-SANITÄR-ELEKTRO
BRANDSCHUTZSYSTEME - ENERGIEBERATUNG

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Martin	Hess	11	Neckarsulmer SU
Daminik	Salz	10	1. CfR Pforzheim
Rahman	Soyudogru	10	FV Ravensburg
Kai	Brünker	9	SC Freiburg II
Riccardo	Di Piazza	9	SV Spielberg
Marius	Kunde	9	FSV 08 Bissingen
Patrick	Lauble	9	TSG Balingen
Felix	Roth	9	SC Freiburg II
Julian	Schiffmann	8	FSV Hollenbach
Harun	Solak	8	FC Astoria Walld. II
Peter	Wiens	8	FSV 08 Bissingen
Riccardo	Gorgoglione	7	FSV 08 Bissingen
Fabian	Herrmann	7	SV Oberachern
Jan	Malsam	7	SV Spielberg
Erich	Sautner	7	Bahlinger SC
Daniel	Schachts.	7	SSV Reutlingen
Hannes	Scherer	7	TSG Balingen
Leander	Vochatzer	7	SV Stuttgarter Kick.

BESTER TORSCHÜTZE



Kai Brünker, SC Freiburg II



Der Bahlinger SC mit zwei Heimsiegen in Folge in die Winterpause!



Ho Ho Ho!

Schmolck
Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg

Wir wünschen allen Vereinen eine erholsame Winterpause, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





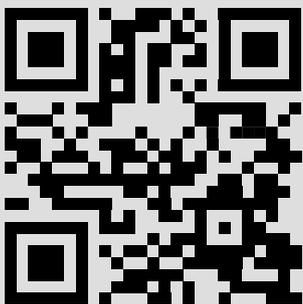
ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE

... immer gut beraten!

Jeden Sonntag 14-17 Uhr
Schausonntag
kein Verkauf, keine Beratung

Bodenbeläge
Fenster & Türen
Nat. Dämmstoffe
Wohnen im Garten



ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e.Kfm.

Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)

Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)

Kenzingen, Tullastr. 26 (Ind.Geb. West)

Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1

www.zipse.de

**Christian Preußer,
SC Freiburg II:
Erste Zwischenbilanz!**



Christian Preußer (zuletzt RW Erfurt) hat zu Saisonbeginn beim Regionalliga-absteiger SC Freiburg II die Nachfolge von Martin Schweizer angetreten. In unserer Weihnachtsausgabe wollen wir Ihnen unser erstes Interview mit dem Fußballlehrer anbieten:

DP: Hallo Christian Preußer, ein halbes Jahr im idyllischen Schwarzwald, gibt es ab und an einmal Heimweh?

CP: Das Heimweh hält sich in Grenzen. Die Arbeit hier macht mir große Freude und ich bin gut aufgenommen worden. Der Verein und die Mannschaft haben es mir einfach gemacht.

DP: Die zweite Mannschaft eine Schnittstelle zwischen Jugend- und Lizenzspielerbereich, die Freiburger Fußballschule bietet optimale Voraussetzungen?

CP: Die Rahmenbedingungen sind hervorragend und wir bringen eine gute Mischung auf den Platz. Die ganz jungen Spieler können sich an älteren wie Ivica Banovic, Felix Roth oder Matti Langer orientieren. Auch die Profis, die bei uns Spielpraxis sammeln, fügen sich

gut ein und übernehmen Verantwortung. Das sind gute Voraussetzungen.

DP: Man hat sicherlich die sofortige Regionalligarückkehr im Visier?

CP: Wir haben in erster Linie im Visier, jeden einzelnen Spieler weiterzuentwickeln und mannschaftlich erfolgreichen Fußball zu spielen. Wir haben da einen hohen Anspruch an die Jungs und sie haben es in vielen Spielen der Hinrunde gut gemacht. Wir müssen uns einiges einfallen lassen, weil die Gegner oftmals sehr tief stehen. Die Mannschaft nimmt diese Herausforderungen aber an und zeigt sich lernwillig.

DP: Bislang konnte man die Favoritenrolle untermauern. Aufsteiger FSV 08 Bissingen zeigt sich als hartnäckiger Verfolger. Beide Spiele gegen die „Schwaben“ wurden verloren?

CP: Bissingen hat ebenso wie wir eine gute Hinrunde gespielt. Sie haben sich gerade in den Partien gegen uns sehr effektiv gezeigt und ihre Chancen genutzt, wir haben dagegen einige Möglichkeiten liegen gelassen. Natürlich schmerzen die beiden Niederlagen.

DP: Nach Sicht der Dinge werden die beiden Führenden das Titelrennen

unter sich ausmachen? **CP:** Das wäre meiner Meinung nach zu früh. Grundsätzlich tun wir auch gut daran, nicht so viele Gedanken an Rechen Spiele zu verschwenden. Wir wollen auch in der Rückrunde unser Spiel durchziehen und schauen dann am Ende, was dabei rauskommt.

DP: Wie sieht die Rückrundenvorbereitung aus, ist traditionell auch ein Trainingslager im Süden vorgesehen?

CP: Wir steigen am 9. Januar wieder ins Training ein und werden uns in heimischen Gefilden auf die Rückrunde vorbereiten. Es sind einige Testspiele geplant, um zum Derby gegen den Bahlinger SC am 19. Februar einen guten Rhythmus auf den Platz zu bringen. Wir haben viele Sachen gut gemacht in den Spielen 2016, aber wir können vieles 2017 auch noch besser machen.

NEWS AUS DER LIGA

Bahlinger SC:

Nach Joseph Konyit (Ziel unbekannt) und Frano Buhovac (Studium USA) ist Lukas Metzinger (berufliche Gründe) der dritte Abgang des Bahlinger SC zur Winterpause.



Frano Buhovac



Joseph Konyit



Lukas Metzinger

wertgutachten · verkauf · vermietung · hausverwaltung · serviceleistungen

ziser immobiliengruppe

Spitzen-Mannschaft für Ihre Immobilien!

Tel. 07642 · 90 14 50
info@ziser.de
www.ziser.de

Jeder Tag ist Spieltag.

Die neue FUSSBALL BILD:
Deutschlands tägliche Fußballzeitung.
Überall, wo es BILD gibt.

Täglich
Nur 1 Euro



FUSSBALL Bild

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburger FC	22	18	1	3	80:23	57	55
2.	FC Denzlingen	22	16	5	1	70:36	34	53
3.	FC 08 Villingen	21	16	4	1	72:10	62	52
4.	SV Linx	22	10	8	4	52:32	20	38
5.	Kehler FV	22	11	3	8	45:32	13	36
6.	FC Auggen	22	11	1	10	40:36	4	34
7.	FC Bad Dürnheim	21	9	6	6	43:29	14	33
8.	1. FC Rielasingen Arlen	22	9	5	8	37:29	8	32
9.	SC Lahr	22	8	6	8	47:50	-3	30
10.	SV 08 Kuppenheim	22	8	5	9	47:51	-4	29
11.	SV Stadelhofen	21	7	6	8	42:38	4	27
12.	SV Endingen	22	6	9	7	38:40	-2	27
13.	1. SV Mörsch	21	7	6	8	32:41	-9	27
14.	FC Neustadt	22	7	4	11	34:48	-14	25
15.	SV Bühlertal	22	7	3	12	29:42	-14	25
16.	SC Pfullendorf	22	7	3	12	33:48	-15	24
17.	FC Waldkirch	22	5	5	12	38:51	-13	20
18.	SV Solvay Freiburg	22	3	1	18	21:79	-58	10
19.	FC Bötzingen	22	1	1	20	20:105	-85	4

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!!!

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Nedžad	Plavci	21	FC 08 Villingen
Marco	Senffleber	21	Freiburg FC
Mike	Enderle	18	Freiburger FC
Santiago	Fischer	18	SV Endingen
Timo	Wehrle	18	FC Denzlingen
Benedikt	Haibt	16	FC 08 Villingen
Marc	Rubio	16	SV Linx
Christian	Braun	15	FC Bad Dürnheim
Valon	Salihu	14	SV Stadelhofen
Hakan	Ilhan	13	SC Lahr
Mohamed	Kateb	13	Kehler FV
Kevin	Sax	13	Kehler FV
Benjamin	Bierer	12	FC Denzlingen
Alexander	Martinelli	12	Freiburger FC
Sam	Samma	12	FC Neustadt
Bastian	Bischoff	10	FC Auggen
Teyfik	Ceylan	10	FC 08 Villingen
Nico	Westermann	10	SV 08 Kuppenheim
Christian	Ophoven	9	FC Auggen

BESTER TORSCHÜTZE



Marco Senffleber, Freiburger FC



Gegen Solvay Freiburg landete der FC Bötzingen (dunkle Trikots) seinen einzigen Sieg. War es der Letzte in der Verbandsliga?



- Hochbau
- Tiefbau
- Erhaltung
- Baudienstleistungen
- Renovierung
- Modernisierung
- FT-Montage



Schochenwinkel 6 · 79353 Bahlingen · Telefon 076 63/941-0 · Telefax 076 63/941-201 · E-Mail: info@koch-voegele.de

Martin Braun, FC 08 Villingen: Rückblick auf ein bewegtes Jahr!



Ex-Profi Martin Braun fungiert beim Herbstmeister FC 08 Villingen als Vorstand Sport.

DP: Martin, man kann sicherlich sagen, dass 2016 für den FC 08 ein sehr bewegtes Jahr war?

MB: Es war für den Verein sicher ein Jahr mit intensiven Erlebnissen.

DP: Oberligaabstieg, welcher erst am letzten Spieltag durch eine 2:5-Niederlage in Freiberg entschieden wurde?

MB: Die Oberligasaison war sehr bewegt. Leider sind wir mit 41 Punkten abgestiegen.

DP: Das Team hat die entsprechende Moral bewiesen und als Außenseiter den SBFV-Rothaus-Pokal gewonnen?

MB: Das war wirklich sehr beeindruckend. Nach der großen Enttäuschung des Abstiegs eine solche Leistung abzuliefern und das Spiel nach einem Rückstand kurz vor Schluss noch drehen zu können, war hervorragend.

DP: Wir können uns nicht daran erinnern, dass je ein Absteiger den SBFV-Pokal gewonnen hat?

MB: Das kann sein. Es ist sicher schwer die Enttäuschung eines Abstiegs in so kurzer Zeit zu verarbeiten.

DP: Jeder Abstieg bietet die Chance für einen Neuaufbau. Mit gezielten Verstärkungen ging es in die Saison, um den sofortigen Wiederaufstieg perfekt zu machen?

MB: Wir konnten die meisten Spieler halten und haben bei den Neuzugängen eine sehr gute Auswahl getroffen. Somit können wir weiter daran glauben, direkt wieder aufsteigen zu können.

DP: Nach der Vorrunde sieht es gut aus, die Herbstmeisterschaft als erstes Etappenziel?

MB: Ja, aber nach den Punktverlusten in Linx und Mörsch sind wir nun wieder etwas hinten dran.

DP: Der härteste Verfolger FFC wird als Tabellenführer in die Winterpause gehen. Wird es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Saisonende geben, wobei man den FC Denzlingen noch auf dem Zettel haben muss?

MB: Es kann gut sein, dass es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der drei Teams geben wird. Ich denke wir sollten versuchen, noch besser zu werden. Sollte uns das gelingen, haben wir gute Chancen, unser Ziel zu erreichen.

NEWS AUS DER LIGA

FC Bötzingen: Spielertrainer Gilles Ekoto-Ekoto beendet zum 31. Dezember 2016 beim FC Bötzingen seine Tätigkeit. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20.12.2016 wird über die derzeitige Situation beraten werden. Es im Januar 2017 kein Aktivenhallenturnier geben.

SV Endingen: Offensivspieler Eric Schwarz kehrt zu seinem Heimatverein FV Herbolzheim zurück.



Freude pur bei den Kickern des FC Denzlingen, die als Tabellenzweiter in die Winterpause gehen.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: info@gerber-bau.de

Internet: www.gerber-bau.de



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



SEXAUER

SANITAR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

**...heizen
...baden
...lüften**

Gewerbestr. 8
79268 Bötzingen
Tel. 07663/9349-0

Natürlich...

...gebraut mit Leib und Seele.



ERDINGER Weißbier
TRINKBIAU-WEIßBIER SINCE 1868

Klaus Stiehler
Bankkaufmann · Bezirksleiter
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Sanderstraße 9
79331 Teningen-Köndringen
Telefon 07641 49700
Telefax 07641 570465
Mobil 01522 2683059
Klaus.Stiehler@Schwaebisch-Hall.de

• Bauen und Wohnen

 Im Finanzverbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen 



Mit Zusatz
von Vitaminen
und Magnesium

SportAktiv
Isotonisches Erfrischungsgetränk

In 3 erfrischenden Geschmacksrichtungen:
Citrus-Grape
Pink-Grape
Limette

Bad Dürkheimer



METZGEREI
Schätzle
Meisterqualität aus
eigener Herstellung!

Bismarckstraße 30
79336 Herbolzheim
Tel. 07643/913391
www.metzgerei-schaetzle.de

Probieren Sie auch unseren Partyservice.
Vom Häppchen über Fingerfood bis zum
kalt-warmen Büfett ist alles möglich.
Wir beraten Sie gerne.



Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld



TAXI

IHR TAXI IN DER REGION

Bestrahlungen | Dialyse | Taxifahrten u.v.m. | Alle Kassen
07643/700 oder 07644/923993



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.

Sprechstunde

Therapie/
Operation

Nachbetreuung

Visiten

„ONE-MAN-MEDICINE“

TOP
 MEDIZINER
 2016
 KNIE-
 CHIRURGIE

FOCUS
 DEUTSCHLANDS
 RENOMMIERTE
 ARZTLISTE

Praxisklinik 2000
 Orthopädie/Chirurgie
 Wirthstrasse 11a
 D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
 Email: info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FV Lörrach-Brombach	18	16	1	1	44:6	38	49
2.	SV Kirchzarten	18	11	4	3	36:17	19	37
3.	SV Au-Witnau	18	10	4	4	24:18	6	34
4.	FC Emmendingen	18	10	3	5	30:17	13	33
5.	FSV RW Stegen	18	10	1	7	34:23	11	31
6.	FV Herbolzheim	18	8	5	5	30:15	15	29
7.	SV Weil	18	7	6	5	41:28	13	27
8.	SF Elzach-Yach	18	8	2	8	29:31	-2	26
9.	FC Freiburg St. Georgen	18	6	7	5	21:17	4	25
10.	VfR Hausen	18	7	4	7	35:35	0	25
11.	SC Wyhl	17	5	3	9	31:35	-4	18
12.	FSV Rheinfelden	18	4	4	10	17:39	-22	16
13.	SG Wasser-Kollmarsreute	18	3	6	9	20:33	-13	15
14.	SV Laufenburg	18	4	2	12	28:44	-16	14
15.	TuS Efringen-Kirchen	17	4	2	11	15:39	-24	14
16.	FC Zell i. W.	18	2	2	14	23:61	-38	8

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Martin	Fischer	12	FSV RW Stegen
Thomas	Bober	11	FV Herbolzheim
Axel	Damjanov	11	SV Kirchzarten
Nils	Mayer	11	FV Lörrach-Bromb.
Oguz	Gök	10	VfR Hausen
Fabian	Kluge	10	SV Weil 1910
Mathieu	Welschinger	9	SC Wyhl
Daniel	Briegel	8	FV Lörrach-Bromb.
Niklas	Holderer	8	FC Emmendingen
Kevin	Keller	8	FC Zell
Sandro	Knab	8	SV 08 Laufenburg
Adrian	Frankus	7	FC Frbg.St.Georgen
Steffen	Kemmet	7	FC Emmendingen
Christoph	Mathis	7	SV 08 Laufenburg
Yannik	Weber	7	SV Weil 1910
Mario	Wettengel	7	VfR Hausen
Buba	Ceesay	6	FV Lörrach-Bromb.
Tobias	Göbel	6	FC Emmendingen
Laurentius	Becherer	5	SF Elzach-Yach



Der SV Kirchzarten (rot) überwintert nach dem Heimsieg gegen Efringen-Kirchen auf dem 2. Platz.



Martin Fischer, FSV RW Stegen

NEWS AUS DER LIGA

FV Lörrach-Brombach:

Ralf Moser, seit 2008 Trainer (damals FV Brombach) beim FV Lörrach-Brombach, hat seinen Vertrag verlängert. Auch Co-Trainer Mino Bouhabila bleibt mit im Boot.

FV Herbolzheim:

Das FVH-Trainerduo Sascha Schröder und Sano Nothstein hat sich mit den Verantwortlichen Thomas Rieber und Patric Maier über eine weitere Zusammenarbeit in der nächsten Saison geeinigt.

UNSER LANDBIER

HERZERFRISCHEND SEIT 1834

**Ralf Moser,
 FV Lörrach-Brombach:
 „Die Abwehr gewinnt
 Meisterschaften!“**



Ralf Moser gilt in der Landesliga als „Trainer-Dino“, seit zig Jahren trainiert er den Landesligisten aus der Grenzecke.

DP: Hallo Ralf, Jupp Heynckes, der Erfolgscoach des FC Bayern, hatte wohl Recht: „Die Abwehr gewinnt Meisterschaften, die Offensive einzelne Spiele?“

RM: Diese „Weisheit“ wurde ja schon öfters bemüht. Fakt ist, dass eine gute Defensive der ganzen Mannschaft viel Sicherheit gibt. Ob es Meisterschaften entscheidet, wird man im Mai 2017 sehen...

DP: Eine fast rekordverdächtige Bilanz bei Deinem Team. Bei neun Auswärtssiegen achtmal ohne Gegentreffer?

RM: Eine außerordentliche Leistung des gesamten Teams das immer wieder gut gegen den Ball arbeitet. Und wenn die Null hinten steht, reicht auch mal ein Tor zu einem Dreier.

DP: Sechs Gegentore in 18 Spielen, der FC Bayern lässt grüßen?

RM: Das ist mir als HSV-Fan (wofür ich derzeit wieder übel einstecken muss) nun doch ein bisschen viel FC Bayern. Außerdem haben die aktuell nach 14 Spielen neun Gegentore!

DP: Und trotzdem wird attraktiver Fußball geboten?

RM: Ich denke, wir haben schon öfters bewiesen, dass wir uns auch spieltechnisch nicht verstecken müssen. Und der Liga-Höchstwert von 44 erzielten Toren unterstreicht dies auch. Zum Schluss wurde es etwas schwierig, da der Akku der jungen Truppe langsam im roten Bereich lief.

DP: Blick auf die Tabelle. Mit 49 Punkten geht man in die Winterpause, zwölf Punkte Vorsprung auf die Verfolger.

Noch zwölf Spiele stehen an, man braucht nicht auf die Konkurrenz schauen?

RM: Man fährt immer am besten, wenn man auf sich selbst schaut. Man muss seine eigenen Aufgaben erledigen, sich nicht abhängig machen.

DP: Das eigene Ding durchziehen, guter Start aus der Winterpause?

RM: Wir werden nach dieser anstrengenden Hinserie, die mit 18 Spielen sehr lang war, zunächst einmal gut regenerieren und dann mit neuem Elan die Vorbereitung auf die Rest-Saison angehen. Der Blick auf die Tabelle motiviert da natürlich zusätzlich.

DP: Der Verein hat schon vor einigen Tagen die Vertragsverlängerung mit dem Trainerstab verkündet.

RM: Wir haben kürzlich die Zusammenarbeit für 2017/18 klar gemacht. Die Arbeit mit dem jungen Team macht riesigen Spaß, der Verein steht voll hinter dem Trainer-Team. Es passt....

DP: Nun wird die sportliche Leitung als nächstes die Kaderplanung 2017/18 in Angriff nehmen?

RM: Erste Ansprechpartner sind unsere eigenen Leute. Wir haben schon erste Gesprächsrunden geführt und ich hoffe, dass alle Mann an Bord bleiben, um gemeinsam evtl. „neue Ufer“ zu ergreifen...

DP: Ist der derzeitige Kader verbandsligatauglich?

RM: Wir haben mit diesem Team bisher 49 von 54 möglichen Punkten geholt. Man weiß nie, was noch kommt, aber ich habe großes Vertrauen in die jetzige Mannschaft, da diese jungen Wilden noch weiteres Potenzial in sich haben.

Allerdings wäre für eine VL-Saison die eine oder andere punktuelle Ergänzung sicher ratsam und sinnvoll, denn neue Konkurrenz erhöht die Qualität!

HONDA
 The Power of Dreams

Der Honda CR-V.
 Der meistverkaufte SUV der Welt.*

Jetzt wechseln.
4.000 €**
 Prämie sichern.

Kraftstoffverbrauch CR-V in l/100 km: innerorts 10,1–4,8; außerorts 6,5–4,4; kombiniert 7,7–4,5. CO₂-Emission in g/km: 180–110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Quelle: JATO Dynamics (Verkaufszentrum Jan.-Dec. 2016), unterteilt in Modelle III und IV. SUV, MPV, Crossover, Pick-up, Bussard, Liefer, Kleinwagen, Autovan, Aussenwagen, Sportwagen, Lieferwagen, Traktor.

** Preisgeld im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda. Beschäftigt für ein regelmäßiges Aufgabensystem. Das Angebot ist auch in Kombination mit Finanzierung über Leasing möglich. Nicht kombinierbar mit Rabatten für Sonderverkäuferrechte Kunden. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2016. Abb. und Sonderausstattung.

Er den Kunden ist dem Kunden darüber Autos von **BUSELMEIER**

Am Stockert 4 · 79312 Emmendingen
 fon 07641-92600 und 8133 · fax 53036
 www.aufhaus-buselmeier.de



Der FV Lörrach-Brombach (rot) gewann das Spitzenspiel beim FV Herbolzheim mit 1:0.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburger FC II	18	14	2	2	56:23	33	44
2.	SV RW Ballrechten - Dottingen	17	11	3	3	47:25	22	36
3.	VfR Merzhausen	18	10	5	3	52:28	24	35
4.	SG Freiamt/Ottoschwanden	16	10	2	4	40:22	18	32
5.	FC Heitersheim	18	9	4	5	52:42	10	31
6.	SpVgg Untermünstertal	17	10	1	6	27:22	5	31
7.	SG Simonswald/Obersimonswald	18	7	5	6	40:38	2	26
8.	SG Nordweil/Wagenstadt	18	8	2	8	44:51	-7	26
9.	Bahlingen SC II	17	8	0	9	32:41	-9	24
10.	SpVgg. Gundelfingen/Wildtal	18	8	0	10	33:45	-12	24
11.	FC Teningen	18	5	7	6	41:36	5	22
12.	SG Prechtal-Oberprechtal	17	6	4	7	33:33	0	22
13.	SV Munzingen	18	4	4	10	27:42	-15	16
14.	Sportfreunde Oberried	18	4	3	11	33:40	-7	15
15.	FC Bad Krozingen	17	3	4	10	28:44	-16	13
16.	SV Heimbach	16	4	1	11	23:46	-23	13
17.	SV Biengen	17	1	5	11	22:52	-30	8

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Matthias	Bumen	19	SG Simonswald
Tobias	Ruf	17	SG Prechtal/Oberp.
Philipp	Anton	16	FC Heitersheim
Joshua	Moser-Fend.	13	Freiburger FC II
Johannes	Löffler	12	FC Heitersheim
Mario	Herr	11	SG Freiamt/Otto.
Kaan	Boz	10	FC Bad Krozingen
Benedikt	Spinner	10	SV Heimbach
Benjamin	Funk	9	Bahlinger SC II
Mario	Kaltenmark	9	SV RW Ballrechten
Sebastian	Köppke	9	VfR Merzhausen
Giuliano	Reinhardt	9	Freiburger FC II
Felix	Bing	8	SV RW Ballrechten
Driton	Cermjani	8	SV Munzingen
Aaron	Neu	8	Freiburger FC II
Florian	Rees	8	FC Teningen
Roman	Reinbold	8	SG Freiamt/Otto.
Daniel	Reiner	8	SG Nordweil
Julian	Engler	7	SV Munzingen

TORSCHÜTZE



Matthias Bumen, SG Simonswald



Die SG Freiamt/Ottoschwanden (rot) und der FC Heitersheim trennten im Spitzenspiel sich mit einem Remis.



Am Knochen gereift. Und verdammt lecker.

Dry aged beef Freiburg.



CATERING

Party Service

METZGEREI
Lehmann

Hexentalstraße 31
79 249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64
www.metzgerei-lehmann.de

www.deluxe-beef.de

Mark Costa, FFC II: Nach zwei Jahren Bezirksliga der nächste Schritt?



Beim FFC baut man in Sachen Trainer auf langfristige Zusammenarbeit. Mark Costa trainiert seit fünf Jahren das Förderteam und ist einer der „Trainer-Dinos“ der Bezirksliga.

DP: Hallo Mark, Gratulation zum Herbstmeistertitel. Welchen Stellenwert hat der Titel für Dich?

MK: Für die Weihnachtsfeier am Samstag gab es mit Sicherheit schlechtere Konstellationen! Aber die Tabelle ist bis zum letzten Spieltag eine Momentaufnahme, über die Art und Weise wie wir auftreten, freue ich mich mehr! Wir haben in dieser Saison nochmal einen Schritt nach vorne gemacht, was Konstanz und Cleverness anbelangt, dass wir spielerisch mit jedem mithalten können, haben wir schon in unserem Premierenjahr gezeigt.

DP: In der Saison 2014/15 der Bezirksligaaufstieg, das Team hat sich in der Liga etabliert. Steht nun der nächste Schritt an?

MK: Für uns ist der Aufstieg absolut kein Muss! Die Entwicklung steht im Vordergrund, wenn diese anhält werden wir uns natürlich gegen eine gute Platzie-

rung nicht wehren. Auf Sicht wäre es natürlich toll für den Verein, wenn wir uns mit dem Förderteam so hoch wie möglich etablieren können und unseren vielen Talenten damit eine super Perspektive geben können.

DP: Zwei Niederlagen in 18 Spielen, auf diese Bilanz kann man stolz sein?

MK: Wir haben eine tolle Hinrunde gespielt, was sich auch in den Zahlen widerspiegelt. Die Konstanz hat uns mit Sicherheit am meisten beeindruckt. Zumal wir mit den für ein Förderteam „normalen Schwierigkeiten“ zu kämpfen haben. Etliche Spieler aus Kader I haben bei uns situativ Spielpraxis gesammelt, zudem wurden in der Hinrunde bereits fünf aktuelle A-Juniorenspieler eingebaut. Dass alle Spieler beim Freiburger FC über eine gewisse Qualität verfügen, ist das eine, diese aber Woche für Woche in einem neuen Team und mit oftmals veränderter Aufstellung auf den Platz zu bringen, das nötigt uns maximalen Respekt ab.

DP: Die Mischung macht's. Jugendlich-er Elan gepaart mit Erfahrung. Zuletzt kamen im Förderteam auch erfahrene Akteure wie Matthias Maier und Giuliano Reinhardt zum Einsatz?

MK: Wenn man so will sind das unsere Bojovics und Roths, ja! Ihre Erfahrung gibt dem Team und insbesondere den jungen Spielern Stabilität und Sicherheit. Es kommt hinzu, dass wir mit unseren Leistungsträgern wie Wingo, Fischer, Ludwig, Baumann und Schepputat ein stabiles Gerüst haben, das wir Woche um Woche qualitativ toll ergänzen können.

DP: Der FFC kann im nächsten Jahr sein 120-jähriges Jubiläum feiern. Es kann ein großes Jahr werden. Die beiden Aktiventeams in der Tabelle ganz vorne, das Verbandsligateam im Pokal im Viertelfinale?

MK: Nicht nur im Aktivenbereich kann

es sportlich ein tolles Jahr werden, im Moment grüßen sieben (!) Teams vom FFC von der Tabellenspitze. Bis auf unsere C-Junioren, die allerdings auch in der Oberliga antreten, spielen alle Teams oben mit. Da wird richtig tolle Arbeit geleistet! Unsere Erste spielt nach dem Abstieg wieder sofort oben mit, wir überraschen gerade mit Sicherheit den ein oder anderen Experten und unsere U19 ist ungeschlagen Tabellenführer und trifft darüber hinaus im Pokal-Viertelfinale auf den SC Freiburg. Da jagt mit Sicherheit ein Highlight das nächste!

Wir werden das Jubiläum bestimmt gebührend feiern und hoffen, dass wir sportlich auch ein paar Gründe liefern können!

DP: Deine Wünsche an das Jahr 2017, sportlich und privat?

MK: Unser aller Wunsch ist es, dass die fußballbegeisterten Südbadener wieder häufiger den Weg in den Dietenbach-Sportpark finden. Was hier mit geringen Mitteln, aber viel Herz geleistet wird, macht mich schon etwas stolz!

NEWS AUS DER LIGA

SG Prechtal/Oberprechtal:

Spielertrainer Daniel Ruf (seit 2011 tätig) wird zum Rundenende aufhören.

SG Simonswald/Obersimonswald:

Trainer Achim Thoma und sein spielender Co-Trainer Matthias Bumen werden auch in der Saison 2017/18 die SG Simonswald/Obersimonswald trainieren. Dabei wird Chefcoach Thoma nicht mehr wie bisher als Spielertrainer fungieren, sondern seine Kickstiefel nur noch im Notfall schnüren. Mit Co-Trainer Arndt Sillmann werden Gespräche geführt, um ihn in anderer Funktion im Verein einzubinden.

Wir wünschen spannende & faire Spiele!

Opel

Wir leben Autos.

Autohaus
HENSLE

Hochwaldstraße 2 • 79341 Kenzingen - Nordweil
Tel 07644/1708 • info@opel-hensle.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC March	19	13	3	3	42:21	21	42
2.	SV Kenzingen	19	10	7	2	43:29	14	37
3.	SV Gottenheim	19	11	3	5	50:29	21	36
4.	TV Köndringen	19	11	1	7	38:28	10	34
5.	SV Wasenweiler	18	10	2	6	37:21	16	32
6.	SG Hecklingen/Malterdingen	19	10	2	7	38:30	8	32
7.	FC Denzlingen II h	19	8	4	7	37:36	1	28
8.	SV Breisach	19	7	4	8	29:30	-1	25
9.	VfR Ihringen	19	6	6	7	29:28	1	24
10.	SC Holzhausen	19	8	0	11	35:41	-6	24
11.	FV Sasbach	19	5	8	6	34:37	-3	23
12.	SV Burkheim	17	6	4	7	38:37	1	22
13.	SC Kiechlinsbergen	19	5	6	8	25:31	-6	21
14.	SC Gutach/Bleibac	19	5	6	8	34:46	-12	21
15.	SV Mundingen	18	5	4	9	33:38	-5	19
16.	SV Achkarren	17	4	6	7	28:34	-6	18
17.	SC Reute	19	5	1	13	20:57	-37	16
18.	FC Weisweil	19	4	3	12	23:40	-17	15

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



Malermeister · Im Leseracker 6 · 79276 Reute

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Andy	Pfeiffer	16	SV Kenzingen
Julian	Mortensen	14	SV Gottenheim
Fabian	Hirtzler	13	SV Mundingen
Alexander	Christ	12	SG Heckl./Malt.
David	Stählin	12	SV Gottenheim
Artjom	Gordijenko	11	SV Burkheim
Jimoh	Ibrahim	11	SC Holzhausen
Angelo	Minardi	11	SV Achkarren
Josef	Tohmaz	11	FV Sasbach
Manuel	Abreu	10	TV Köndringen
Marc	Friedrich	10	SC March
Dennis	Fischer	9	FC Denzlingen II
Severin	Kenk	9	SV Wasenweiler
Karsten	Kranzer	9	TV Köndringen
Thorsten	Schätzle	9	VfR Ihringen
Daniel	Waltenspr.	9	SC Reute
Marc	Dück	8	SC March
Pascal	Genditzki	8	SV Kenzingen



Der SV Kenzingen (grün) gewann das Stadtderby gegen die SG Hecklingen/Malterdingen mit 2:1.



Andy Peiffer, SV Kenzingen

BESTER TORSCHÜTZE

SIMPLY CLEVER

Unser ŠKODA Verkaufs-Team freut sich auf Sie.

**IHR RUNDUM-SERVICE
FÜR EMMENDINGEN UND DIE UMGEBUNG**

Wir wünschen allen Mannschaften fröhliche Weihnachten,
einen guten Rutsch und viel Erfolg im nächsten Jahr!

Emil Schmolck GmbH, Am Elzdemm 2, 79312 Emmendingen
T 0 76 41/46 02-520, skoda.info@schmolck.de, www.schmolck.de

Schmolck

**Michael Kurapkat, SC March:
Die Bezirksliga erneut im
Visier!**



Der bisherige Co-Trainer Michael Kurapkat hat nach wenigen Spieltagen beim SCM die Nachfolge des aus privaten Gründen zurückgetretenen „Max“ Jund angetreten.

DP: Hallo Michael, ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass der Übergang von „Max“ Jund zu Dir problemlos über die Bühne gegangen ist. Du hast die Arbeit in seinem Sinne fortgesetzt?

MK: In diese Saison starteten wir als Trainerteam gemeinsam mit Mitat Berisha. Wie erwähnt wollte sich Max aus privaten Gründen etwas zurücknehmen, allerdings tätigten wir die Planung der Saison sowie der Spielphilosophie weitestgehend gemeinsam. Ich denke, man kann zum jetzigen Zeitpunkt sagen, dass das Fundament seiner zweijährigen Trainertätigkeit adäquat weitergeführt wurde.

DP: Im vergangenen Jahr das Scheitern in der Relegationsrunde, nun ein erneuter Anlauf Richtung Bezirksliga?

MK: Bereits als langjähriger Spieler wurden für mich Ergebnisse und Tabellenplatzierungen nicht mehr so wichtig und mein Fokus richtete sich auf eine Spielweise, die allen Beteiligten Freude bereitet sowie den Gegner vor die größtmögliche Herausforderung stellt. Dennoch ist mir bewusst, dass für viele Zuschauer und Spieler Ergebnisse im Vordergrund stehen, die meines Erachtens aus einer stetigen Verbesserung der Spielstrukturen automatisch folgen werden.

DP: Der Herbstmeistertitel ist zwar wertlos, irgendwie aber schon richtungsweisend?

MK: Wie bereits erwähnt ist dieser sogenannte Titel schön für Außenstehende, die über solche Resultate an Stammtischen philosophieren. Für mich ist er die logische Folge eines guten, jungen

und charakterlich hervorragenden Teams, das viel Lust am Fußballspielen mitbringt und möglichst häufig am oberen Limit agieren möchte.

DP: Euer Erfolg muss umso höher bewertet werden, da zu Saisonbeginn der Abgang von Torjäger Sandro Rauteberg zum FC Waldkirch verkraftet werden musste?

MK: Sandro ist ein guter Spieler mit dem ich gerne als Trainer zusammengearbeitet hätte. Würde ich ihn momentan spielen lassen, müsste ich dafür einen anderen sehr guten Mann auf die Bank setzen. Somit kann ich dazu nur sagen, dass jede Tür, die sich schließt, eine neue öffnet.

DP: Welche Teams gehören Deiner Meinung nach zu den „Top Five“ der Liga?

MK: In erster Linie kann ich nur von den Leistungen gegen uns berichten. In diesen Spielen waren der SV Wasenweiler und der SV Mündingen die besten Mannschaften. Allerdings werden es die Mündinger mit ihrer Aufholjagd kaum noch in die Top Five schaffen, so dass ich dort am Saisonende die Mannschaften erwarte, die sich momentan auf den ersten sieben Tabellenplätzen befinden.

DP: Reden wir über den Fall des Falles, der SC March wäre sicherlich eine Be-

reicherung für die Bezirksliga?

MK: Selbstverständlich wäre er das. Im Umfeld der Mannschaft wurde von vielen Beteiligten in den letzten Jahren vieles richtig gemacht, und es ist zu erwarten, dass diese Arbeit in den nächsten Jahren mit viel Engagement weitergeführt wird. In diesem Sinne gilt allen Beteiligten mein Dank!

NEWS AUS DER LIGA

SV Mündingen: Trainer Frank Knape und sein spielender Co-Trainer Benny Fischer haben beim SV Mündingen verlängert.

SC Kiechlinsbergen: Das Vater-Sohn-Trainerteam Gerold und Michael Zimmermann wird die Kaiserstühler auch in der kommenden Saison trainieren.

VfR Ihringen: Auch die Ihringer melden die Verlängerung mit ihrem Trainer Christoph Schmidthäusler.

SG Hecklingen/Mallerdingen: Die SG verlängert mit dem Trainerteam Alex Christ und Daniel Strittmatter. Nach, wie erwartet, kurzen und harmonischen Gesprächen war man sich schnell einig, dass man auch gemeinsam in die Saison 2017/2018 geht.

Dart & Billard
Bistro
Brisant
 Waidmattenstr. 5 • March-Buchheim • Gewerbegebiet • Tel. 076 65 / 40 277

Ehemals „Nachtgall“

mittwochs:
Schnitzel oder Steak mit Brot

donnerstags: Rumpsteak und Burger

sonntags: Cordon bleu

Geöffnet: Di – Sa ab 17 Uhr • So ab 15 Uhr • Montag Ruhetag • www.bistro-brisant.de

SH
 business communications

**Festnetz
 Mobilfunk
 Telefonanlagen**

Thorsten Kranzer
 fon: 07643 8006 2141
 fax: 07643 8006 2199
 t.kranzer@sh-business-com.de • www.mysh.de • SH business COM • SH Allee 1 • 79366 Herbolzheim

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Neuenburg	19	12	3	4	50:20	30	39
2.	FC Wolfenweiler Schallstadt	19	13	0	6	47:28	19	39
3.	Sportfreunde Grißheim	19	12	0	7	48:37	11	36
4.	SV BW Waltershofen	18	10	2	6	39:26	13	32
5.	SV Weilertal	18	9	2	7	39:36	3	29
6.	SV Kappel	19	8	4	7	34:31	3	28
7.	VfR Pfaffenweiler	19	8	4	7	34:34	0	28
8.	SpVgg Buchenbach	19	8	4	7	30:33	-3	28
9.	FC Rimsingen	19	7	6	6	37:31	6	27
10.	PTSV Jahn Freiburg	19	7	5	7	37:33	4	26
11.	SV Au-Wittnau II	19	7	5	7	36:34	2	26
12.	FC Auggen II	19	8	1	10	40:39	1	25
13.	FC Portugiesen Freiburg	18	6	4	8	30:44	-14	22
14.	SV Opfingen	19	6	3	10	35:43	-8	21
15.	Türkçücü Freiburg	18	5	5	8	41:43	-2	20
16.	FSV Ebringen	19	6	2	11	30:55	-25	20
17.	SG Bremgarten/Harthheim	19	4	5	10	43:59	-16	17
18.	FC Freiburg St. Georgen II	19	4	3	12	27:51	-24	15

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Tim	Hörger	16	SV Weilertal
Sebastian	Jenne	16	SVBW Waltershofen
Patrick	Goebel	15	Spfr. Grißheim
Pascal	Selz	14	SG Bremgarten
Luis	da Silva	14	FC Portugiesen Frbg
Benjamin	Kaltenbach	13	SV Kappel
Nico	Wassmer	12	FC Wolfenweiler
Clemens	Buhl	11	SpVgg Buchenb.
Kevin	Egin	11	FC Auggen II



Wolfenweiler/Schallstadt gewann das Spitzenspiel in Weilertal (schwarze Spielkleidung) mit 4:3.

TORSCHÜTZE



Tim Hörger, SV Weilertal

NEWS AUS DER LIGA

FC Auggen II:

Mustafa Yarayan (pausierte) hat vor Kurzem bei der Verbandsligareserve des FC Auggen das Traineramt von Christophe Baduin und Michael Baumann übernommen.

Aus Liebe zum Fussball

SCHUH+SPORT
HAAF
STAUFEN · MÜLLHEIM · BREISACH
WWW.INTERSPORT-HAAF.DE

Ihr HAAF Ansprechpartner für Team- und Vereinssport:
Enzo Minardi, Trainer des Verbandligisten FC Auggen



Kreisliga A2: Der FC Neuenburg überwintert als Tabellenführer



Absteiger Neuenburg geht als Herbstmeister und Tabellenführer in die Winterpause. Im Gespräch mit Stefan Bach, der die „Grenzstädter“ in der Rückrunde der letzten Runde übernommen hatte.

DP: Hallo Stefan, hast Du mit so einem bislang erfreulichen sportlichen Verlauf gerechnet?

SB: Naja, gerechnet kann man nicht sagen, aber gehofft hat man es schon. Wir wussten ja, dass wir einen guten Kader haben. Das große Fragezeichen ist dann eher die Liga an sich, die doch sehr ausgeglichen und verrückt ist.

DP: Hat es nach dem Abstieg große Veränderungen im Kader gegeben?

SB: Nein, es gab keine großen Veränderungen, mit Mario Heitz haben wir einen teamfähigen Player hinzugewonnen. Der ein oder andere Spieler wollte etwas weniger machen und spielt nun erfolgreich im Team II vorne mit, was will man mehr. Es sind alle weiterhin im Verein tätig. Leider mussten wir in der laufenden Saison einen sehr guten Kerl ziehen lassen. Mit Billel verlieren wir einen echten Kumpeltyp, dem der Aufwand einfach zu groß war.

DP: Bester Angriff, beste Abwehr, da sind die Stärken Deiner Truppe schnell aufgezählt.

SB: Das wäre zu einfach, wir hatten Spiele, da haben wir eine Großchance nach der anderen liegen gelassen. Also nicht alles Gold was glänzt. Für die Spannung in der Liga natürlich gut, sonst hätten wir bestimmt neun Punkte Vorsprung wenn man in diesen Spielen nicht so kläglich die Chancen ausgelassen hätte. Trotzdem kann man natürlich auch zufrieden sein, wenn man den besten Sturm der Liga hat. Hinten drin hat sich Christian Grumber als „feste Größe“ etabliert und seine immer wechselnden Abwehrkollegen mit in seinen Bann gezogen. Auf die Abwehr konnten wir uns bis auf ein, zwei Kleinigkeiten immer zu 100 % verlassen. Hinter ihnen auch immer ein Klasserückhalt unsere Nummer 1 Benjamin Imhof, der es ja sehr oft in die Elf der Woche schafft.

DP: Man kann sagen, dass Ihr bislang gegenüber den anderen Clubs konstante Leistungen abrufen konntet.

SB: Wir haben uns erst mal in der Liga zurechtfinden müssen. Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hatten wir einen richtigen Lauf, den dann leider aber verdient Ebringen und Rimsingen unterbrochen haben. Ansonsten hatten wir mal das Quentchen Glück und wie es dazu gehört auch mal das Pech.

Mit der Last-Minute-Niederlage gegen PTSV gehen wir jetzt punktgleich mit Schallstadt in die Pause. Somit sind wir nicht viel konstanter wie unsere Verfolger.

DP: Die Messe ist aber noch nicht gelesen, Spannung in der Liga ist angesagt. Es gibt zahlreiche Konkurrenten um die begehrten ersten beiden Plätze!

SB: Ja, das sehe ich auch so. Natürlich wollen wir die Gejagten bleiben, ist aber nicht so leicht. Man muss hoffen, dass der Kader gesund bleibt, hatten wir doch leider gleich im ersten Derby gegen Weilertal einen herben Dämpfer einstecken müssen. In dem Spiel hat sich Jonas Domagala leider das Kreuzband gerissen. Wir haben jetzt die freudige Nachricht bekommen, dass die OP gut verlaufen ist. Auf diesem Weg wünsche ich ihm schnelle Genesung damit er bald wieder einsatzbereit ist. Wichtig wird sein wie man aus der Winterpause kommt. Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete. Bleibt die Mannschaft jedoch so zielstrebig und will das auch wirklich erreichen, traue ich uns das auch zu dass wir am Schluss ein Wort um die oberen zwei Plätze mitreden. Das starke Verfolgerfeld wird alles daran setzen uns an der Mission Wiederaufstieg zu hindern, es bleibt bis zum letzten Spieltag spannend unten wie oben.



Gute Freunde. Manuel Ervoes, Ehrenpräsident des FC Portugiesen Freiburg und Trikotsponsor Klaus Burger.

PARKETTFACHBETRIEB

ANDREAS VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

WENTZINGER STR. 35
79238 EHRENKIRCHEN
TEL. 07633 80 90 333
MOBIL 0151 17 28 42 24

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Eichstetten	16	14	0	2	48:19	29	42
2.	TuS Königsschaffhausen	16	8	7	1	51:28	23	31
3.	SV Jechtingen	14	9	3	2	37:17	20	30
4.	SG Brogginge/Tutschfelden	15	8	5	2	36:15	21	29
5.	SC Wyhl II	16	8	4	4	31:28	3	28
6.	SG Rheinhausen	16	8	2	6	36:31	5	26
7.	FV Nimburg	14	8	1	5	42:26	16	25
8.	FV Herbolzheim II	15	8	1	6	36:25	11	25
9.	SV Endingen II	13	6	3	4	33:30	3	21
10.	SG Hecklingen/Malterdingen II	16	6	2	8	26:32	-6	20
11.	SV Bombach	16	5	3	8	27:38	-11	18
12.	SG Wasser/Kollmarsreute II	16	4	4	8	18:28	-10	16
13.	FC Vogtsburg	15	3	1	11	22:30	-8	10
14.	Riegeler SC	17	2	4	11	20:49	-29	10
15.	FV Hochburg Windenreute	16	2	2	12	23:58	-35	8
16.	SV Forchheim	13	2	0	11	15:47	-32	6

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Ionut	Ciungu	22	TuS Königsschaffh.
Daniel	Binder	22	SC Eichstetten
Nicolas	Koch	16	SV Endingen II
Francois	Graf	12	SG Brogg./Tutschf.
Gehad	Hassoun	11	FV Nimburg
Alexander	Vordisch	11	SV Bombach
Philipp	Alfter	9	TuS Königsschaffh.
Maximilian	Christ	9	SG Heck/Malt. II
Ivelin	Momchilov	9	SV Jechtingen
Torsten	Sillmann	9	TuS Königsschaffh.
Sergio	Arias	8	SC Eichstetten
Boris	Gruber	8	SV Endingen II
Marco	Schneider	8	FV Nimburg
Bokdan	Spataru	8	SV Jechtingen
Thomas	Wild	8	FV Herbolzheim II
Kaiss	Baktiary	7	SV Jechtingen
Christian	Benninger	7	FV Hochb.Windenr.
Mischa	Fritsch	7	SG Brogg./Tutschf.
Kriszlian	Nagy	7	SC Eichstetten
Mathieu	Wuertzner	7	SG Rheinhausen
Jannick	Ehret	6	TuS Königsschaffh.
Jannik	Gitzinger	6	SG Rheinhausen

Südbadischer Fußballverband e.V.
Schiedsrichterausbildung im Bezirk Hochrhein
 http://hochrhein.sbfv.de
 21. - 29. Januar 2017
 Sportheim Wehr am Frankenmattstadion

Auftritt Samstag, 21. Januar 2017
Weitere Termine:
 Sonntag, 22. Januar 2017
 Sonntag, 28. Januar 2017
 Sonntag, 12. Februar 2017

Info + Anmeldung:
SR-Bezirkslehrwart Hafes Gerspacher
 Eisenbahnstraße 34, 79423 Heltersheim
 Tel. 0176/32713622
 hafes.gerspacher@live.de

BESTER TORSCHÜTZE



Daniel Binder, SC Eichstetten

NEWS AUS DER LIGA

SG Hecklingen/Malterdingen II:
 Der Trainer der Reserveteams Frank Müller wird dagegen, nach vier Jahren, trainertechnisch eine Pause einlegen. Die SG bedauert dies zwar sehr, freut sich aber auch darüber, dass er auch weiterhin in anderer Funktion den Verein unterstützen wird.

DIE SAISON LÄUFT
LASS ES ROCKEN!
 www.meierfashion.de
COOL STUFF BEI meierfashion

Hauptstr. 130 · Rheinhausen Rohanstr. 2 · Ettenheim

Martin Hils, SC Eichstetten:



Der langjährige Trainer Martin Hils hat nach wenigen Spieltagen beim SC Eichstetten das Spielertrainer-Duo Patrick Walz und Michele Pasquarelli abgelöst und das Team zur Herbstmeisterschaft geführt. Was zunächst als Interimslösung gedacht war, kann zumindest bis zum Saisonende zur Dauerlösung werden.

DP: Hallo Martin, die Rückkehr auf die Trainerbank hat für Dich und Deine Familie natürlich einen Mehraufwand gebracht, es hat sich gelohnt?

MH: Der Mehraufwand war und ist mir und meiner Familie bekannt, da ich schon diverse Teams in unterschiedlichen Ligen trainiert habe. Und ich muss sagen, ich habe keine Minute bereut das Amt als Trainer bei meinem „Heimatverein“ SCE angenommen zu haben.

DP: Nach der erfolgreichen Vorrunde liegt es nahe, dass Du die Interimstätigkeit bis Saisonende ausüben wirst?

MH: Korrekt, die Vorstandschaft und ich haben uns bereits im Oktober unterhalten und den Deckel für diese Saison draufgemacht.

DP: Der SC Eichstetten hat in den vergangenen Jahren stets vorne mitgespielt. Das Saisonziel Aufstieg ist machbar?

MH: Machbar ja, aber wir wissen, dass die Saison noch lange andauert und wir das gejagte Team sind. Die Meisterschaft für den SCE wäre eine Sensation! Nach dem Verlust von vier Stammspielern nach dem 1. Spieltag hatte niemand mehr mit uns gerechnet – wir im Übrigen auch nicht. Augenblicklich haben wir einen Kader von 15 Jungs, davon sind drei Spieler aus der Zweiten in die Erste aufgerückt – mit viel Erfolg.

Hier kann man erkennen was man mit Teamgeist, Willen und Leidenschaft bewegen kann.

Ich bin unsagbar stolz auf meine Spieler und den ganzen Verein.

DP: Du bist jedoch schon zu lange im Geschäft, um die derzeitige Tabellensituation richtig einschätzen zu können?

MH: Oh ja, als Spieler mit dem BSV Schwenningen waren wir in der Landesliga Zweiter in der Vorrunde. Am Saisonende schafften wir gerade noch den Klassenerhalt.

Ich sage immer: schlecht läuft es von alleine – Erfolg muss man sich hart erarbeiten.

DP: Engster Verfolger dürfte der SV

Jechtingen sein, welcher noch zwei Nachholspiele hat und bis auf sechs Punkte herankommen kann?

MH: Die Jechtinger Mannschaft ist bespickt mit hochklassigen Spielern, die eigentlich in andere Ligen gehören. Mit Sicherheit unser härtester Verfolger, wenn sie die beiden Nachholspiele gewinnen sollten.

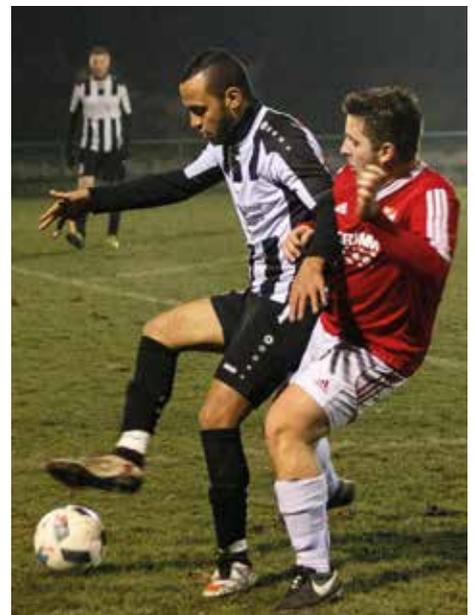
Für uns gilt es gut aus der Winterpause zu kommen und unsere Hausaufgaben zu machen.

DP: Deine Wünsche an das Jahr 2017, sportlich und privat?

MH: Also sportlich darf es gerne so weitergehen und privat ist mir die Gesundheit meiner Familie sehr wichtig.



Frank Müller

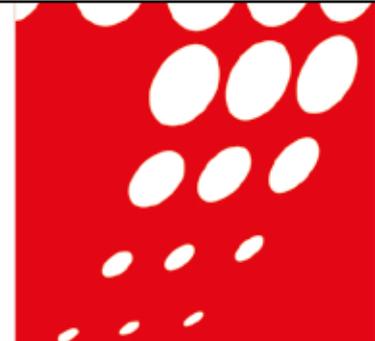


Bombach unterlag im Derby bei der SG Hecklingen/Malterdingen II.



BSTRinklin
Unternehmensgruppe

- + Brandschutz- und Trockenbausysteme
- + Zuschnitte und Formteile
- + Brandschutztüren Stahl-Glas-Alu
- + F30/F90 Glaskonstruktionen



BST Rinklin GmbH
Schochenwinkel 2
79353 Bahlingen a.K.

Tel. 07663-910 19-0
Fax 07663-999 43
www.bstrinklin.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Sportfreunde Winden	16	14	1	1	59:8	51	41
2.	SV RW Glottertal	15	13	0	2	69:16	53	39
3.	FC Sexau	16	12	3	1	57:16	41	39
4.	DJK Heuweiler	15	12	2	1	44:13	31	38
5.	VfR Vörstetten	16	9	3	4	44:30	14	30
6.	FC Kollnau	16	8	0	8	29:40	-11	24
7.	FC Waldkirch II	16	7	2	7	23:19	4	23
8.	SV Biederbach	16	7	2	7	34:34	0	23
9.	Alemannia Freiburg Zähringen	16	5	2	9	26:39	-13	17
10.	SF Elzach-Yach II	15	4	4	7	37:38	-1	16
11.	FC Buchholz	16	5	1	10	21:42	-21	16
12.	SV Solvay Freiburg II	16	4	0	12	28:54	-26	12
13.	AC Milan Waldkirch	16	3	3	10	25:53	-28	12
14.	SpVgg Gundelfingen/Wildtal II	16	3	1	12	20:41	-21	10
15.	SV St. Peter	15	0	0	15	10:83	-73	0

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Raffael	Wegener	19	SV RW Glottertal
Michael	Dufner	16	SF Elzach/Yach II
Fabian	Fuhlert	16	Sprf. Winden
Omar	Kassassir	16	FC Sexau
Christoph	Klausmann	13	Sprf. Winden
Martin	Fester	10	VfR Vörstetten
Andreas	Youkhanna	10	FC Sexau
Nico	Bonadio	9	DJK Heuweiler
Emre	Cetinkaya	9	FC Sexau
Marvin	Forster	9	SV RW Glottertal
Stefan	Kürner	9	DJK Heuweiler
Jonas	Becker	8	VfR Vörstetten
Nicola	Di Lernia	8	FC Kollnau
Mike	Donner	8	Sprf. Winden
Jan	Ernst	8	SV RW Glottertal
Daniel	Gutjahr	8	FC Sexau
Rene	Kaltenbach	8	DJK Heuweiler
Steve	Yacoub	7	AC Milan Waldkirch
Patrick	Hinn	6	SV Biederbach
Felix	Stelling	6	Alem. Frbg. Zähr.
Philipp	Wernet	6	Sprf. Winden
Osman	Aydemir	5	AC Milan Waldkirch
David	Berthold	5	DJK Heuweiler
Kevin	Flamm	5	SV RW Glottertal
Manuel	Greve	5	SV Biederbach
Daniel	Hess	5	FC Sexau
Eric	Metz	5	SV Solva Frbg.II
Sascha	Moog	5	Sprf. Winden



**Kostengünstige
Anzeigenschaltung
auf unserer Homepage!**

**ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik**

79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de

„BURGER bürgt für Qualität“

BESTER TORSCHÜTZE



Raffael Wegener, SV RW Glottertal



Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen. In der Autoversicherung und bei allen anderen günstigen Angeboten.

Wir beraten Sie gerne !



Kundendienstbüro Barbara Korff

Milchhofstrasse 6
79312 Emmendingen
Tel. 07641 9341571
Fax 07641/9341579
Barbara.Korff@HUKvm.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Mo.u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Stefan Schütte, FC Sexau:



Der langjährige Akteur des FC Denzlingen, Stefan Schütte, trainiert den FC Sexau in der zweiten Saison.

DP: Stefan, vor der Saison ganz klare Zielvorgabe, Aufstieg. Ein Teilziel ist erreicht, Herbstmeisterschaft?

S. Sch.: Nachdem wir im letzten Jahr nur knapp gescheitert waren, sind wir ganz klar mit der Zielvorgabe in die Saison gegangen, uns in diesem Jahr nochmal zu verbessern. Nicht nur fußballerisch, sondern auch tabellarisch. Das wären dann eben Platz eins (direkter Aufstieg) oder zwei (Aufstiegsrunde). Doch mit Winden, Glottertal und Heuweiler stehen auch dieses Jahr wieder drei Topteams in Konkurrenz mit uns um die beiden vorderen Plätze. Die Momentaufnahme, dass wir Herbstmeister sind, sollten wir jedoch nicht zu hoch hängen, denn auch im letzten Jahr hatten wir diesen inoffiziellen Titel erreicht und standen am Ende mit leeren Händen da. Es werden also spannende Wochen bis zum Ende der Saison vor uns liegen, denn alle vier Vereine haben ihre Ziele aufzusteigen klar definiert.

DP: Es wird ein harter Kampf um die beiden ersten Plätze geben. Vor der Winterpause ist man auf Platz 3 zurückgefallen, die SF Winden und RW Glottertal sind vorbeigezogen?

S. Sch.: Wie ich schon anfangs erwähnte, wird es eine sehr intensive Rückrunde für die vier Teams geben. Es gilt Woche für Woche eine Topleistung abzurufen und zu punkten, denn jeder Punktverlust kann in der Endabrechnung einer zuviel sein. Die engen Spiele werden oft durch Kleinigkeiten entschieden, ob man dreifach punktet oder eben nicht, und diese Kleinigkeiten sind in den letzten beiden Spielen leider gegen uns gelaufen, und deshalb sind auch Winden und Glottertal an uns vorbeigezogen.

DP: Zusammen mit der DJK Heuweiler werden diese Teams untereinander das Rennen um die Plätze 1 und 2 ausmachen?

S. Sch.: Ja, davon gehe ich zumindest aus dass es bei dem Vierkampf um Platz 1 und 2 bleibt. Alle vier Teams haben sehr konstant gepunktet und werden sich höchstwahrscheinlich in der Rückrunde kaum Schwächen erlauben.

DP: Was gibt Dir die Zuversicht, dass es am Ende für ganz oben reichen wird?

S. Sch.: Das Vertrauen in meine Mannschaft und die Tatsache, dass wir eine sehr hohe Qualität im gesamten Kader haben. Die Jungs sind sehr zielstrebig und noch entwicklungsfähig. Wir sind jetzt im zweiten Jahr zusammen und wirken stabiler und dominanter als letzte Saison in unserem Auftreten. Nun gilt es eben in der Rückrunde kontinuierlich zu punkten und auf den ein oder anderen Ausrutscher der Konkurrenz zu warten.

DP: Zuletzt hattest Du mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, zum Rückrudenauftritt werden alle wieder fit sein?

S. Sch.: Ja, das ist richtig. In den letzten Wochen vor der Winterpause gab es einige personelle Engpässe in unserem Team. Generell haben wir auch in der Breite einen sehr guten Kader, jedoch konnten wir die Qualität unserer verletzten Führungsspieler in den Spielen gegen Waldkirch und Biederbach nicht eins zu eins ersetzen. Aber trotzdem mach ich die beiden Unentschieden nicht allein am Fehlen der verletzten oder gesperrten Spieler fest, sondern an eben den oben genannten Kleinigkeiten. Manchmal entscheidet eine Szene im Fußball in welche Richtung das Spiel geht, und diese Momente waren diesmal nicht zugunsten von uns.

DP: Am Ende werden die beiden Teams oben stehen, welche am besten aus der Winterpause starten werden?

S. Sch.: Natürlich ist ein guter Start nach der Winterpause enorm wichtig, doch bei dem Tabellenbild und der Konstanz der obenstehenden Teams reicht es nicht nur gut zu starten. Jedes der vier Teams ist sich bewusst, so wenig wie möglich patzen zu dürfen. Doch eines ist für mich sicher, wer es nach dem letzten Spieltag schafft ganz oben zu stehen, hat es sich absolut verdient.

DP: Wie sieht Euer Vorbereitungsprogramm aus, wann fällt im Jahr 2017 der Startschuss?

S. Sch.: Unsere Vorbereitung beginnt am 23. Januar, und wir hoffen dass uns das Wetter mit langanhaltendem Schnee verschont. Wir werden ein sehr abwechslungsreiches Trainingsprogramm haben und viele interessante Testspiel-Gegner.



Der FC Waldkirch (weiß) und der VfR Vörstetten mit torreichem Spiel (4:3).





Hotel garni & Gasthaus

täglich ab 11.00 Uhr geöffnet **kein Ruhetag**
durchgehend warme Küche

Mo-Fr (außer Feiertags) 8 verschiedene Tagesessen zur Auswahl zu unserer Badischen Speisekarte
Ideal für Familienfeiern, Gesellschaften und sonstige Feierlichkeiten
große Freiterrasse, Stube und 2 Nebenzimmer
Lörchstr. 21 / 79350 Sexau / 07641-9540377
Mail: bergmattenhof@t-online / www.bergmattenhof.de
Familie Bächle & Team freut sich auf Ihren Besuch

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SF Eintracht Freiburg	17	11	4	2	57:21	36	37
2.	Polizei SV Freiburg	17	10	5	2	37:17	20	35
3.	SV BW Wiehre II	17	10	3	4	33:24	9	33
4.	SV Ebnet	17	9	4	4	40:24	16	31
5.	VfR Umkirch	17	8	3	6	59:55	4	27
6.	FSV RW Stegen II	17	8	2	7	40:30	10	26
7.	SC Mengen	17	7	3	7	34:32	2	24
8.	SV Hochdorf	17	8	0	9	34:41	-7	24
9.	SV Gündlingen	17	6	5	6	40:39	1	23
10.	1. FC Mezopotamien	15	5	5	5	32:29	3	20
11.	ESV Freiburg	16	6	2	8	35:43	-8	20
12.	ASV Mendingen	17	4	5	8	31:49	-18	17
13.	SV Kirchzarten II	17	4	3	10	35:49	-14	15
14.	SC Freiburg-Tiengen	17	3	5	9	32:38	-6	14
15.	FC Bötzingen II	16	3	5	8	21:56	-35	14
16.	VfR Merzhausen II	17	3	4	10	26:39	-13	13

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Pascal	Grafmüller	21	VfR Umkirch
Kevin	Kuhn	16	SF Eintracht Frbg.
Giazomo	Cannizzaro	15	1.FC Mezopotam.
Benjamin	Zirwen	15	SV Gündlingen
Raul	Sick	14	VfR Umkirch
Amer	Chahrouh	11	ESV Freiburg
Patrick	Heffig	11	SC Mengen
Michael	Kröpelin	11	SC Frbg.-Tiengen
Elias	Pfau	11	ESV Freiburg
Manuel	Häftich	10	FSV RW Stegen II
Dominik	Stehle	10	SV Ebnet
Fabian	Wertz	9	ASV Mendingen
Somer	Algibb	8	VfR Umkirch
Steffen	Engeßer	8	SV Kirchzarten II
Ilija	Galic	8	SF Eintracht Frbg.
Jonas	Gorges	8	SF Eintracht Frbg.
Pascal	Hilberer	8	ESV Freiburg
Maximilian	Strickler	8	PSV Freiburg



Der SV BW Wiehre (blau) gewann das „Auswärtsspiel“ auf eigenem Platz gegen Mezopotamien mit 1:0.

NEWS AUS DER LIGA

SV Ebnet:

Der Verein und Trainer Jose Abreu verlängern ihre Zusammenarbeit und gehen somit in ihre zweite Saison.

SV Gündlingen:

Der SV Gündlingen und Trainer Matthias Russo werden auch in der Saison

2017/18 weiter zusammenarbeiten. Außerdem haben auch Co-Trainer Vincenzo Russo sowie Spieler Benjamin Zirwen für die neue Saison verlängert.



Rascal Grafmüller, VfR Umkirch

Wir wünschen allen ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

kohl
GmbH
Sportswear · Equipment · Textilprint

Unsere aktuellen Angebote findet Ihr unter www.teamsport-kohl.de

Basler Landstr. 40a · 79111 Freiburg-St.Georgen · Tel. 0761 8976176 · info@teamsport-kohl.de

Kreisliga B3: Die SF/Eintracht Freiburg vor der Rückkehr in die Kreisliga A



Der ehemalige Landesligist wurde bis hinunter in die Kreisliga B durchgereicht. Man zeigt sich aber gut erholt und führt die Tabelle an. Im Gespräch mit Trainer Wolf Haller.

DP: Damit gerechnet, dass man als Herbstmeister in die Winterpause geht?
WH: Noch Mitte Oktober auf gar keinen Fall. Der Abstand war schon enorm. Und in dieser Phase haben wir ja auch gegen die Mannschaften auf den vordersten Plätzen nicht gewonnen, konnten den Abstand also nicht verkürzen. Wir wussten aber, dass wir jederzeit in der Lage sind eine Serie zu starten. Dass die dann so ausfällt und uns als Folge die Tabellenführung bringt, ist natürlich für den Moment sehr schön und wir nehmen das gerne mit. Ist aber egal, wenn wir nach dem 28. Mai nicht mehr da oben stehen.

DP: Oftmals fällt man nach einem Abstieg in die „Mittelmäßigkeit“. An welchen Schrauben habt Ihr gedreht, dass es nun sportlich wieder aufwärts geht?
WH: Das kann man so pauschal gar nicht beantworten, weil es halt so viele Rädchen sind, die ineinander passen

müssen. Sei es innerhalb der Mannschaft als auch im Team dahinter. Das läuft schon recht gut soweit und wird in Zukunft noch besser werden. Insgesamt haben wir aber eine Situation geschaffen in der sich die Spieler wohl fühlen dürfen. Rein aufs Sportliche bezogen hatten wir viel zu lange nicht die Möglichkeit Beständigkeit zu entwickeln. Bis in den Oktober hinein konnte ich kaum mehr als fünf Spieler der Vorwoche beim nächsten Spiel wieder auf den Platz schicken. Das macht sich dann halt schon bemerkbar. Aber auch das ist inzwischen viel besser geworden.

DP: Es gab ja zur neuen Runde zahlreiche Veränderungen im Team. Sicher nicht einfach eine Mannschaft zu formen?
WH: Es gab Veränderungen, das stimmt. Aber es hielt sich in Grenzen. Da habe ich schon ganz anderes erlebt. Die Spieler, die ich unbedingt hier halten wollte, sind auch geblieben. Das war mir enorm wichtig und hilft mir sowie den neuen und jungen Spielern auch nach wie vor. Auch über die Art wie wir trainieren und spielen wollen, waren wir uns schnell einig. Auch

wenn für den ein oder anderen die Umstellung vielleicht größer war. Den Spielern macht also Spaß was sie machen. Und mir macht es Spaß, dass meine Spieler das so machen.

DP: Die Stärken Deiner Truppe?
WH: Es ist ein sehr unkompliziertes, harmonisches Team. Jeder spielt für jeden, keiner nimmt sich selbst zu wichtig. So profitieren alle voneinander. Wir haben keinen Linksmichel dabei, der aus der Reihe tanzt, was zu einem unglaublichen Zusammenhalt führt. Und so ganz untalentiert ist die Truppe ja auch nicht...

DP: Es scheint auf eine „Freiburger Stadtmeisterschaft“ hinauszulaufen. Der PSV Freiburg, BW Wiehre und der SV Ebnet die Konkurrenten um den direkten Aufstieg?
WH: Das bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall wird es spannend sein zu sehen, wer nach der langen Pause schnell wieder in Fahrt kommt. Denn bei „nur noch“ ausstehenden dreizehn Spielen darf man sich keine längere Schwächephase mehr erlauben.



Abteilungsleiter Ralf Morath (links) und Coach Jose Abreu.

Schildecker
 ... Fachbetrieb für Sportanlagen
 Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort
 Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz
 79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • www.schildecker.de
 Rollrasen Das schnelle Grün

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SpVgg Buggingen Seefelden	17	12	3	2	54:19	35	39
2.	Staufener SC	17	12	3	2	48:15	33	39
3.	SV Tunsel	17	12	2	3	52:17	35	38
4.	SC Baris Müllheim	16	12	1	3	74:27	47	37
5.	SC Zienken	17	9	3	5	46:34	12	30
6.	SG Ehrenkirchen	17	9	1	7	39:32	7	28
7.	SpVgg Bollschweil/Sölden	16	8	2	6	34:35	-1	26
8.	Sportfreunde Eschbach	17	7	4	6	32:32	0	25
9.	TuS Obermünstertal	16	8	1	7	26:38	-12	25
10.	SC Vögisheim Feldberg	17	5	6	6	35:50	-15	21
11.	VfR Hausen II	17	5	4	8	34:39	-5	19
12.	FC Steinenstadt	17	6	1	10	45:59	-14	19
13.	SpVgg Untermünstertal II	17	5	2	10	32:47	-15	17
14.	DJK Schlatt	17	3	0	14	26:65	-39	9
15.	Sportfreunde Hügelsheim	16	2	2	12	34:48	-14	8
16.	SV Sulzberg	17	1	1	15	13:67	-54	4

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Gökan	Mordogan	28	SC Baris Müllheim
Adrian	Göble	17	SC Zienken
Roman	Stellbogen	12	DJK Schlatt
Codrut	Lirca	11	FC Steinenstadt
Felix	Wörner	10	TuS Obermünstert.
Fabian	Kammerer	9	SV Tunsel
Yücel	Duman	9	SC Baris Müllheim
Steffen	Kolls	9	Spvgg. Bollschweil
Maurizio	Fontanetta	8	FC Steinenstadt
Joshua	Hetz	8	SG Ehrenstetten
Dominik	Ritzel	8	SV Tunsel
Nico	Sahner	8	Spvgg Buggingen
Richard	Ballradt	7	SV Tunsel
Tim	Bury	7	SF Eschbach
Jakob	Dörfinger	7	SC Zienken
Jan	Gerwig	7	FC Steinenstadt
Oliver	Heine	7	FC Steinenstadt
Can	Iyidogan	7	SC Baris Müllheim
Yannis	Lachschm.	7	Spvgg. Buggingen
Yannic	Kirsten	7	SV Tunsel
Jan	Lindemann	7	Staufener SC
Alagie	Marrika	7	SC Baris Müllheim
Jonas	Rückert	7	Spvgg Buggingen
Matthias	Brengartner	6	Staufener SC
Felix	Faller	6	VfR Hausen II
Bukary	Keita	6	Spvgg Bollschweil
Lukas	Kolls	6	Spvgg Bollschweil
Christoph	Nöltner	6	Staufener SCS



Buggingen/Seefelden (gestreifte Trikots) gewann ein typisches Hartplatzspiel in Ehrenkirchen mit 2:0.

BESTER TORSCHÜTZE



Gökan Mordogan, SC Baris Müllheim

**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach!

Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann
Bernhard Wagner**
Telefon 07633 4066708
Telefax 07633 4066809
Bernhard.Wagner@HUKvm.de
Basler Straße 19 A
79189 Bad Krozingen

Sprechzeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.00 Uhr
und 13.00–16.00 Uhr
Di. u. Fr. 9.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kreisliga B4: Der SC Baris Müllheim vor der Rückkehr in die Kreisliga A?



Der Herbstmeister SC Baris Müllheim, der in der Saison 2014/15 aus der Kreisliga A abgestiegen ist, gehört zu engsten Anwärtern auf die ersten beiden Plätze. Zum zweiten Male fungiert Yücel Duman (früher unter anderem Spieler beim FFC und dem FC Denzlingen) als Spielertrainer bei Baris.

DP: Hallo Yücel. Hast Du damit gerechnet, dass es in dieser Saison so gut bei Euch laufen wird? Im Jahr nach dem Abstieg seid Ihr im hinteren Bereich gewesen.

YD: Ja, ich habe damit gerechnet, da ich einige Spieler in den Reihen habe, die gute Qualitäten haben. Deshalb wusste ich von Anfang an, dass wir im oberen Bereich stehen würden. Der Abstieg war ein harter Schlag für den Verein. Mein Co-Trainer Ilir Dabiqai (2015/16) und ich haben alles versucht was möglich war. Letztendlich hat es am Ende nicht gereicht. Weilertal und Hügelsheim waren in der Saison bärenstark und damit auch zurecht auf Platz 1 und 2.

DP: Wo liegen die Stärken in Deinem Team?

YD: Die Stärken sind klar im offensiven Bereich mit unserem Top-Torjäger Gökcan Mordogan und unseren Mittelfeldakteuren Aggöl, Bohm, Vogler, Dag, Duman und Irfan Durmus der die Sportclub-Schule durchlief, aber auch die Defensive hat sich stark verbessert. Unser Abwehrchef Can Iyidogan, der mit mir vom SV Biengen wieder mitkam, Caglayan, Khalil, Hailti und Suyulmaz spielen ihre Rolle hervorragend, und das bestätigt am Ende das Ergebnis. Wir sind eine spielstarke Mannschaft, die das Kurzpass liebt. Ein Zusatzpunkt sind auch die Einzelspieler, die auch mal alleine ein Spiel entscheiden können.

DP: Sicher auch ein Glücksfall, dass Gökcan Mordogan wieder zu Baris zurückgekehrt ist (bereits 28 Tore)?

YD: Ja, das Verhältnis zwischen mir und Gökcan ist sehr eng, da wir uns seit über 25 Jahre kennen, war es dann eben auch mal Zeit, wieder zusammen zu spielen. Klar ist „Göki“ eine Bereicherung für uns und den Verein, der mit seinen Toren einen großen Einfluss auf die Tabelle hat. Ich bin sehr zufrieden mit seiner Leistung, hoffe aber, dass er in der Rückrunde genauso hungrig ist wie in der Vorrunde. Auch ein Glücksfall für mich ist, dass Zafer Dalsar aus Hügelsheim zurückgekommen ist! Seit Oliver Butz gab es eine große Lücke zwischen den Torpfosten. Bis jetzt zeigt uns das Torverhältnis, dass „Zafo“ im Team als verlässlicher Keeper angekommen ist.

DP: Wie wir im Derby gegen Vögelsheim/Feldberg gesehen haben, stehen nicht nur türkische Spieler bei Euch auf dem Platz?

YD: Ja, das stimmt, ich kann mich aber auch nicht erinnern ob es mal überhaupt NUR Türken auf dem Platz gab. Also es war immer eine Mischung, ich sag mal „Multi-Kulti“, wir haben Deutsche, Türken, Kurden, Araber und Albaner in unseren Reihen, wir harmonieren sehr gut miteinander, jeder kennt sich irgendwie von irgendwo, das wiederum verstärkt uns als Ganzes!

DP: Wie siehst Du das Rennen um die ersten beiden Plätze?

YD: Es wird auf jeden Fall sehr spannend im oberen Bereich, Staufen, Buggingen, Tunsel und Zienken und auch wir sind eng beieinander im oberen Bereich, wer sich da eine Niederlage erlaubt, geht gleichmal zwei, drei Plätze runter in der Tabelle. Ich hoffe am

Ende werden wir auf dem ersten Platz stehen und dann die Kreisliga A aufmischen.

NEWS AUS DER LIGA

DJK Schlatt:

Trainerfrage geklärt
Sedat Simsek (pausierte) und Thorsten Geissler (bisher Spieler) übernehmen das Traineramt zum 1. Januar 2017. Interimstrainer Heiko Fischer wirkt weiterhin im Trainerstab mit.

Spfr. Hügelsheim:

Nach dem Rücktritt von Trainer Andreas Duttlinger kurz vor Ende der Hinrunde wollen sich die Sportfreunde in der Winterpause in aller Ruhe nach einem Nachfolger umsehen.



Co-Trainer Thorsten Geissler (links) und Coach Sedat Simsek.

[r]

Rombach

Sicherheitstechnik & Schlüsseldienst

- Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort
- Einbruchschutz
- Nachschlüssel aller Art
- Alarmanlagen
- Schließanlagen

- Tresore
- Türöffnungen
- Notdienst Tag & Nacht
- Gravuren und Stempel
- Briefkastenanlagen

www.rombach-sicherheit.de

Basler Straße 34
79189 Bad Krozingen
www.rombach-sicherheit.de

Telefon 07633 - 95 99 700
Fax 07633 - 95 99 701
mail@rombach-sicherheit.de

Wir sind umgezogen: Bahnhofstr. 3, 79189 Bad Krozingen

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Durbach	18	10	5	3	29:16	13	35
2.	FV Schutterwald	18	9	4	5	28:14	14	31
3.	SC Hofstetten	18	9	4	5	33:23	10	31
4.	Raststatter SC	18	8	5	5	27:20	7	29
5.	TuS Oppenau	18	8	5	5	28:22	6	29
6.	SC Offenburg	17	8	4	5	32:27	5	28
7.	SV Freistett	17	8	3	6	30:26	4	27
8.	VfB Bühl	16	7	5	4	27:22	5	26
9.	SV Ottenau	18	7	4	7	31:26	5	25
10.	FV RW Elchesheim	17	6	5	6	29:29	0	23
11.	FSV Altdorf	17	6	4	7	23:25	-2	22
12.	SV Sinzheim	17	6	3	8	27:26	1	21
13.	SV Oberkirch	18	4	5	9	19:35	-16	17
14.	SV Hausach 1927	18	3	7	8	24:37	-13	16
15.	SV Niederschopfheim	18	4	3	11	22:33	-11	15
16.	Phönix Durmersheim	17	2	4	11	9:37	-28	10

Jan Haist, TuS Durbach: Glücksgefühle beim „Landesliga-Dino!“



Von links: Thomas Brombach, Jan Haist und Stefan Albers

Den TuS Durbach kann man als „Dino“ der Landesliga 1 bezeichnen, das Team des 1920 gegründeten Clubs spielt seit 2001 ununterbrochen in dieser Staffel.

DP: Hallo Jan, Glücksgefühle im Winterdorf. Zusammen mit den Ex-Spielern Stefan Albers und Thomas Brombach

hast Du es geschafft, den letztjährigen Abstiegs Kandidaten zur Herbstmeisterschaft zu führen?

JH: Ja, die Situation ist auch für uns überraschend. Wir hatten insgeheim schon damit gerechnet, diese Saison eine gute Rolle zu spielen. Aber mit dem aktuellen Tabellenstand zur Winterpause haben auch die kühnsten Optimisten (die wir eigentlich sind) nicht rechnen können. Aber es hat sich relativ schnell gezeigt, dass die Liga in diesem Jahr unglaublich ausgeglichen ist und daher alles möglich erscheint.

DP: Erklär uns bitte den Wandel, welcher sich vollzogen hat. Mit wenig personellen Änderungen steht der TuS plötzlich in der Spitzengruppe?

JH: Das hat mehrere Gründe, angefangen damit, dass wir durch den erreichten Klassenerhalt die Mannschaft zusammenhalten konnten. Dass wir eine große Qualität und tolle Mischung aus Erfahrung und Jugend in unserem Kader haben, war uns immer klar, nur das Potenzial auch konstant abzurufen war bislang das größte Problem. Wir haben zum einen unser Spielsystem

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Jan	Philipowski	15	TuS Durbach
Aliu	Cisse	13	SC Offenburg
Gürkan	Balta	8	SV Hausach
Patrick	Ebler	8	Spvgg Ottenau
Rico	Frädrich	8	FV Schutterwald
Andreas	Huber	8	SV Freistett
Sven	Huber	8	FV RW Elchesheim

umgestellt, was ein gewisses Risiko mit sich brachte, aber bis jetzt hervorragend funktionierte. Zum anderen ist es uns gelungen die Philosophie „ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“ endlich ad acta zu legen und erfolgshungrig zu bleiben.

DP: Wohin wird der Weg führen, welche Platzierung ist am Saisonende zu erwarten?

JH: Wir haben bewusst kein exaktes Saisonziel vorgegeben. Wir wollen dieses Jahr einfach Erfolg haben und, so platt es auch klingen mag, mehr gewinnen als verlieren.

DP: Hättest Du Dir vor Saisonbeginn träumen lassen, dass man mit vier Punkten Vorsprung in die Winterpause geht? Ist es für die Spieler verboten, das Wort Verbandsliga in den Mund zu nehmen?

JH: Selbst als Optimist war so eine Vorstellung vor der Runde natürlich völlig utopisch. Aber nun stehen wir da und nehmen diese Herausforderung, die der Tabellenplatz 1 mit sich bringt, gerne an und gehen mit viel Vorfreude nach dem Winter wieder ans Werk. Das ist wirklich der Hammer! Die Verbandsliga ist für uns im Trainerteam und auch für die Spieler ehrlich gesagt überhaupt kein Thema. Wir denken lediglich von Spiel zu Spiel und können die ganze Situation aufgrund der Ausgeglichenheit der Liga auch realistisch einschätzen. Keiner wäre enttäuscht wenn wir am Schluss nicht auf Platz 1 oder 2 ins Ziel einlaufen.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Oberhamersbach	17	12	4	1	40:18	22	40
2.	VfR Willstätt	17	11	2	4	37:21	16	35
3.	SF Ichenheim	17	8	3	6	33:35	-2	27
4.	SV Haslach	17	7	5	5	33:27	6	26
5.	FV Sulz	17	7	5	5	27:25	2	26
6.	Zeller FV	17	8	2	7	29:38	-9	26
7.	FV Unterhamersbach	17	7	4	6	28:28	0	25
8.	SV Oberwolfach	17	7	3	7	40:30	10	24
9.	SV Rust	17	7	3	7	31:24	7	24
10.	FV Ebersweier	17	6	5	6	47:40	7	23
11.	FV Rammersweier	17	6	4	7	39:36	3	22
12.	FSV Seelbach	17	5	3	9	31:44	-13	18
13.	SV Oberschopfheim	17	5	2	10	29:32	-3	17
14.	FV Ettenheim	17	4	4	9	38:46	-8	16
15.	VfR Elgersweier	17	3	7	7	24:37	-13	16
16.	SC Lahr II	17	4	2	11	21:46	-25	14

Asbet ASA, VfR Willstätt: Aller guten Dinge sind Drei!



DP: Asbet, Du bist im vierten Jahr beim VfR Willstätt und hast in dieser Zeit den Club von der Kreisliga B in die Bezirksliga geführt? Eine Bilanz, welche sich sehen lassen kann?

AA: Klar, es sicherlich kein Zufall. Wir haben damals ein Konzept erstellt und haben festgelegt, wo wir sowohl sportlich als auch außerhalb des Platzes arbeiten wollen. Dieses haben wir befolgt, auch als es mal nicht so rund gelaufen ist.

DP: Der Erfolgskurs geht weiter, in der

2. Bezirksligasaison belegt man vor der Winterpause den Relegationsplatz, mit Tuchföhlung nach oben?

AA: Wir sind mit der aktuellen Situation mehr als zufrieden.

DP: Fünf Punkte Rückstand auf den Tabellenführer SV Oberhamersbach. Bei der Drei-Punkte-Regel in 13 ausstehenden Spielen noch einzuholen?

AA: Oberhamersbach war bislang die konstanteste Mannschaft, daher stehen sie auch verdient ganz oben.

39 Punkte sind noch zu vergeben, da ist noch alles möglich. Wir werden in Ruhe weiterarbeiten und schauen, was am Saisonende herauskommt.

DP: In der laufenden Saison haben zwei Bezirksligaaufsteiger aus dem vergangenen Jahr das Sagen. Nach Stand der Dinge wird es einen Zweikampf um die ersten beiden Plätze geben?

AA: Es sieht danach aus, aber die Bezirksliga ist in dieser Saison so ausgeglichen, dass noch einiges passieren kann.

DP: Sicherlich laufen beim VfR bereits jetzt die Planungen für die Saison 2017/18. Asbet ASA und der VfR werden zusammen ins 5. Jahr gehen?

AA: Es macht mir nach wie vor sehr viel

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Frederic	Burger	18	SV Oberwolfach
Elyes	Bounatouf	13	VfR Willstätt
Niklas	Martin	13	Fv Ebersweier
Marc	Hug	12	FV Rammersweier
Fabian	Kloos	12	FSV Seelbach
Florian	Mühlhaus	10	FV Ettenheim
Lars	Szkibick	10	SF Ichenheim
Erwin	Müller	9	Zeller FV
Gino	Lamm	8	FV Ebersweier
Giulio	Tamburello	8	SV Haslach
Matthias	Zanger	8	FV Ebersweier
Jens	Alender	7	Zeller FV
Georg	Boser	7	SV Oberhamersb.
Jens	Enderle	7	FV Ettenheim
Jochen	Haubold	7	SV Oberhamersb.
Tobias	Heffer	7	SV Rust
Edgar	Hetzel	7	FV Rammersweier
Maik	Kaltenbach	7	SV Oberschopf.
Jan-Luca	Schindler	7	FV Ettenheim
Michael	Schwanz	7	FV Ettenheim
Mischa	Wenzel	7	SV Oberschopf.
Cedric	Bernard	6	SV Rust
Markus	Hansmann	6	SV Haslach
Emir	Hubanic	6	SV Haslach
Manuel	Jilg	6	SV Oberhamersb.
Yannic	Prieto	6	SV Oberschopf.
David	Bühler	5	FV Unterhamersb.
Marco	Cybard	5	FV Rammersweier
Marius	Hauer	5	FV Ebersweier
Jannik	Huff	5	VfR Willstätt
Atanas	Karagyaurov	5	VfR Elgersweier
Jens	Kiesele	5	SV Sulz
David	Kirn	5	VfR Elgersweier
Raphael	Knäble	5	FV Unterhamersb.
Matthias	Lehmann	5	SV Oberhamersb.
Jonathan	Reichenbach	5	SF Ichenheim
Stefan	Schwarz	5	FV Unterhamersb.

Spaß. Ich kann mich hier auf meine Trainertätigkeit konzentrieren und meine Ideen einbringen. Wir werden uns nächste Woche zusammensetzen und die Situation analysieren.

DP: Reden wir über den Fall des Falles. Würdest Du Dir zutrauen, mit dem derzeitigen Kader das Unternehmen Landesliga anzugehen?

AA: Meine Mannschaft hätte da mein vollstes Vertrauen. Nichtsdestotrotz sind bei uns talentierte und hungrige Spieler immer willkommen.

Axel Siefert

twenmark

Gebäudereinigung
Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
Pflege von Grün- und Außenanlagen

So geht Service.

Gutenbergstraße 2 - 77955 Ettenheim
Tel. 0 78 22. 86 72 59-0 - post@twenmark.de

twenmark.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Kippenheim	19	14	2	3	58:24	34	44
2.	FV Langenwinkel	19	14	2	3	50:23	27	44
3.	SV Mühlenbach	19	10	5	4	38:30	8	35
4.	SC Orschweier	19	10	3	6	31:33	-2	33
5.	SC Kuhbach-Reichenbach	19	9	4	6	40:26	14	31
6.	SV Steinach	19	9	3	7	41:30	11	30
7.	SG Nonnenweier-Allmannsweier	19	9	3	7	44:42	2	30
8.	DJK Prinzbach	18	8	4	6	46:36	10	28
9.	SV Münchweier	20	6	9	5	35:36	-1	27
10.	FSV Altdorf II	19	5	9	5	35:34	1	24
11.	SV Nordrach	19	6	3	10	43:56	-13	21
12.	SV Berghaupten	19	5	3	11	29:42	-13	18
13.	SpVgg Schiltach	19	4	5	10	33:43	-10	17
14.	FV Diersburg	18	5	2	11	39:52	-13	17
15.	FC Kirnbach	18	5	1	12	38:52	-14	16
16.	SV Dinglingen	18	4	4	10	29:46	-17	16
17.	SSV Schwaibach	19	4	4	11	24:48	-24	16

**Fabian Kaiser,
SV Kippenheim:
Wohlverdiente Winterpause!**



DP: Fabian, Du trainierst im 3. Jahr den SV Kippenheim, mit der bisherigen Bilanz kann man zufrieden sein?

FK: Ja ich denke schon. Mit der Entwicklung und den Ergebnissen können wir absolut zufrieden sein.

DP: Nach dem letztjährigen Scheitern in der Relegation nimmt man nun im Jubiläumsjahr den Direktaufstieg ins Visier. Doch der FV Langenwinkel zeigt sich als hartnäckiger Verfolger?

FK: Was viele vor der Runde geahnt

hatten, tritt wohl ein. Es sieht nach einem Zweikampf zwischen uns und Langenwinkel aus. Ich würde der Relegation allerdings gerne umgehen.

DP: Zuletzt fast wöchentlich ein Wechsel an der Tabellenspitze, beide Teams haben zuletzt auch unerwartet Punkte abgegeben?

FK: Ja das stimmt. Trotz der vermeintlichen Klarheit an der Spitze, ist die Liga sehr stark und ausgeglichen. Man muss jedes Spiel mit 100% angehen um zu gewinnen.

DP: Was Dein Team anbelangt, hat esan den letzten sechs Spieltagen zwei Niederlagen und zwei Unentschieden gegeben. Zeit für die Winterpause, den Akku wieder aufladen?

FK: Wir sind froh, dass nun Pause ist. Die Jungs hatten im Sommer nur zwei Wochen und brauchen diese jetzt.

DP: Für den SV Kippenheim neigt sich ein erfolgreiches Jahr dem Ende zu?

FK: An dieses Jahr, an unser Jubiläumsjahr, werden sich noch viele Leute, lange zurück erinnern. Es hatte einiges zu bieten. Galaabend, SC Freiburg-Spiel, Relegation! Schöne Erlebnisse!!

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Ümit	Sen	23	SV Kippenheim
Yannick	Götz	18	SV Diersburg
Marco	Spitzer	15	SV Münchweier
Marc	Barthelmes	14	SG Nonnenweier
Yasin	Ilhan	14	FV Langenwinkel
Claudius	Kreyer	14	SV Steinach
Wladislaw	Duschkin	13	FV Langenwinkel
Timo	Eble	13	ASV Nordrach
Hassan	Uka	12	SV Berghaupten
Kevin	Kimmig	10	ASV Nordrach
Daniel	Schmider	10	Spvgg Schiltach
Jonas	Benz	9	SC Orschweier
Modou	Ceesay	9	FC Dinglingen
Thomas	Eisenmann	9	SV Mühlenbach
Jürgen	Neumaier	9	SV Mühlenbach
Alexis	Savalle	9	SG Nonnenweier
Andreas	Beck	8	DJK Prinzbach
Marius	Gür	8	SC Kuhbach
Mathias	Stehle	8	Spvgg Schiltach
Marcel	Berne	7	FV Dinglingen
Daniel	Haag	7	DJK Prinzbach
Björn	Heizmann	7	SV Diersburg
Pascal	Kinder	7	FSV Altdorf II
Tobias	Spitzer	7	SV Münchweier
Martin	Berger	6	DJK Prinzbach
Omar	Daxkobler	6	FC Kirnbach
Jefferson	Angulo	6	SV Kippenheim
Eduard	Jung	6	DJK Prinzbach



Münchweier (gelb) gewann das Derby gegen Kippenheim mit 3:2.

FOTOGRAFIE

DRUCKABWICKLUNG
VERPACKUNGEN

SHOOTING
WERBEMATERIALIEN

VISITENKARTEN

KALENDER
BILDBEARBEITUNG

FOTOPRINT

CORPORATE DESIGN

GESCHENKIDEEN

RAUMGESTALTUNG
BRIEFPAPIER

WÜNSCH DIR WAS

LOGOGESTALTUNG

EINLADUNGSKARTEN

ILLUSTRATION

WERBUNG

FLYERGESTALTUNG
STADIONZEITSCHRIFTEN

BROSCHÜREN

ANZEIGEN

GRAFIK DESIGN

STRICH CODE

Melanie Müller

staatl. gepr. Grafik Designerin

Im Allmend 3 | D-79364 Malterdingen

info@strichcode-grafikdesign.de

www.strichcode-grafikdesign.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Ottenheim	17	15	1	1	47:17	57	46
2.	SV Grafenhausen	17	15	1	1	67:10	57	46
3.	SF Kürzel	17	12	2	3	43:18	25	38
4.	SV Oberweier	17	11	3	3	47:24	23	36
5.	SC Kappel	17	10	1	6	44:33	11	31
6.	TGB Lahr	17	9	2	6	52:37	15	29
7.	TuS Mahlberg	17	9	1	7	62:38	24	28
8.	FC Lahr-West	17	8	2	7	31:26	5	26
9.	SC Wallburg	17	6	2	9	30:38	-8	20
10.	FC Mietersheim	17	6	2	9	20:47	-27	20
11.	SV Niederschopfheim II	17	5	2	10	32:48	-16	17
12.	SC Friesenheim	17	5	1	11	38:43	-5	16
13.	SV Schmieheim	17	4	4	9	20:42	-22	16
14.	SV GW Heiligenzell	17	4	2	11	16:65	-49	14
15.	SV Kippenheimweiler	17	2	2	13	30:53	-23	8
16.	SV Ettenheimweiler	17	1	0	16	13:80	-67	3

Thorsten Moser, FC Ottenheim: Sofortige Kreisliga-A-Rückkehr?



DP: Hallo Thorsten, Gratulation zur Herbstmeisterschaft. Jeder Abstieg bietet die Chance für einen Neuaufbau?

TM: Vielen Dank. Das ist korrekt, allerdings haben wir keinen Neuaufbau betrieben, sondern die erfolgreiche Arbeit der letzten drei, vier Jahre fortgesetzt. Wir waren in der vergangenen Saison sehr stark gebeutelt und brauchten zu lange, um uns an das Kreisliga-A-Klima zu gewöhnen. Die Rückrunde war dann sehr positiv, leider hat es am Ende nicht ganz gereicht.

DP: Personell keine großen Veränderungen, hat es in den Köpfen der Akteure ein Umdenken gegeben? Das Jahr in der Kreisliga A war hilfreich?

TM: Nahezu der komplette Kader blieb zusammen und wurde auch nur leicht ergänzt. Das Team hat in der KLA Erfahrung gesammelt, diese kommt uns jetzt zugute. Ein Umdenken musste es nicht geben, die Spieler sind charakterlich alle gefestigt.

DP: Die Tabelle zur Winterpause lässt erahnen, dass es ein ganz enges Kopf-

an-Kopf-Rennen mit Verfolger Grafenhausen geben wird? Tor- und Punktgleichheit, die mehr geschossenen Treffer bringen euch auf Platz 1?

TM: Ja, es ist wieder ganz eng zwischen dem SVG und uns. Ich denke, dies wird auch bis zum Ende der Saison noch eng bleiben. Beide Mannschaften spielen bisher eine sehr konstante Runde.

DP: Wie im vergangenen Jahr der FSV Altdorf II und der SV Münchweier führen zwei Teams souverän die Tabelle an?

TM: Ja. Letztes Jahr sind beide zusammen aufgestiegen. Ich hätte nichts dagegen, wenn es dieses Jahr auch so laufen würde.

DP: Welche Clubs muss man noch auf dem Zettel haben, die SF Kürzell?

TM: Wir haben nun schon zwei Mal gegen Kürzell gespielt und beide Spiele

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Kevin	Krieg	21	FC Ottenheim
Michael	Kunz	17	SV Oberweier
Tim	Walter	17	FC Ottenheim
Stefan	Nett	14	SV Oberweier
Julian	Muth	13	TGB Lahr
Joshua	Pickering	13	FC Ottenheim
Daniel	Weiß	13	SV Grafenhausen
Leon	Gruninger	11	SC Kappel
Serkan	Benakay	10	TuS Mahlberg
Manuel	Göppert	10	SV Grafenhausen
Amadeus	Subat	10	SC Wallburg
Mike	Witt	10	SV Grafenhausen
Kai	Burkhardt	9	SC Friesenheim
Amfaal	Fanneh	9	TGB Lahr
Sarjo	Jammeh	9	FC Lahr West
Marc	Karkossa	9	FC Ottenheim
Marcel	Richter	9	TGB Lahr
Janosch	Roth	9	SV Kippenheimw.
Jochen	Sohm	9	SC Kappel
Florian	Baum	8	TuS Mahlberg
Patrick	Franz	8	SV Niederschoff.II
Viktor	Knaub	8	FC Mietersheim
Wujeh	Kongira	8	FC Kürzell
Markus	Metzger	8	TuS Mahlberg
Gregor	Baumann	7	SV Ettenheimw.
Marco	Hildmann	7	SV Kippenheimw.
Claudio	Lo Vecchio	7	TuS Mahlberg
Alexander	Metzger	7	SC Kappel
Alagie	Saho	7	FC Lahr West
Jörg	Sannert	7	SV Grafenhausen
Philipp	Schäfer	7	SF Kürzell

gewonnen. Oberweier konnte gegen uns und gegen Grafenhausen überzeugen. Sie werden in der Rückrunde auch nochmals angreifen wollen.

Sollten wir allerdings weiterhin diese Konstanz der Vorrunde halten können, sollte unser Acht-Punkte-Vorsprung für einen der ersten beiden Plätze reichen.

Ihr Ansprechpartner: Fabian Kaiser

Standort Bahlingen und Lahr



Karkossa GmbH

kompetent * zuverlässig * sorgfältig für
Ihr Versicherungs- und Vorsorgemanagement

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Weil II	16	10	3	3	43:16	27	33
2.	FC Erzingen	17	10	3	4	41:32	9	33
3.	FC Wittlingen	16	9	4	3	36:23	13	31
4.	FC 08 Tiengen	17	8	6	3	40:25	15	30
5.	FC Schönau	17	9	3	5	39:36	3	30
6.	FV Lörrach-Brombach II	17	8	2	7	40:26	14	26
7.	SV Buch	16	7	5	4	20:14	6	26
8.	FC Wehr	17	6	5	6	39:33	6	23
9.	SV Jestetten	17	6	5	6	35:35	0	23
10.	VfR Bad Bellingen	17	7	2	8	38:41	-3	23
11.	SpVgg Brennet/Öfingen	16	7	1	8	35:39	-4	22
12.	SpVgg. Wutöschingen	17	4	5	8	22:29	-7	17
13.	VfB Waldshut	17	5	2	10	28:45	-17	17
14.	SV Herten 07	17	4	2	11	21:45	-24	14
15.	FC Wallbach	17	3	4	10	21:37	-16	13
16.	FC RW Weilheim	17	3	4	10	27:49	-22	13

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!!!

info@doppelpass-sport.de

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Alexander	Herbst	20	FC Wittlingen
Sandro	D´Accurso	16	FC Erzingen
Andreas	Ranert	16	FC Wehr
Tim	Siegin	14	VfR Bad Bellingen
Guido	Perrone	13	SV Weil II
Sandro	Samardic	12	SV Weil II
Tunahan	Kocer	10	SV Herten
Fabian	Schmidt	10	SpVgg. Brennet
Matthias	Steinebrunn.	10	FC Schönau
Kevin	Weiss	9	Fc Schönau
Mike	Häfele	8	FC Wehr
Steven	Bertolotti	7	FC Wehr
Michael	Emmerich	7	FC RW Weilheim
Tim	Schillinger	7	VfR Bad Bellingen
Felix	Uhl	7	FC Erzingen
Niko	Bischoff	6	SpVgg. Wutösch.
Lucas	Geng	6	FC RW Weilheim
Tomas	Maske	6	FC 08 Tiengen
Benedict	Schneider	6	FC Wittlingen
Kevin	Tröndlin	6	FV Lörrach/Brom.II
Philipp	Wengenm.	6	SV Weil II
Francesco	Arena	5	SV Jestetten
Patrick	Budde	5	SpVgg. Wutösch.
Vassilios	Dimitriadis	5	VfB Waldshut
Jonas	Dosenbach	5	VfR Bad Bellingen
Fabian	Eppler	5	VfB Waldshut
Stefano	Forino	5	SV Jestetten
Shqiprim	Kertoku	5	VfB Waldshut
Erdal	Kizilay	5	FC 08 Tiengen
Maximilian	Lais	5	VfR Bad Bellingen
Sven	Maier	5	FC 08 Tiengen
Pascal	Pecoraro	5	SV Buch
Thomas	Rangnau	5	SV Jestetten
Oliver	Rathjen	5	VfB Waldshut
Patrick	Sorgh	5	FV Lörrach/Brom.II
Massiomo	de Franco	4	FV Lörrach/Brom.II
Sven	Degelmann	4	SpVgg. Brennet
Albert	Flato	4	FC Wallbach
Julian	Jäger	4	SV Herten
Marco	Lohr	4	SV Jestetten
Denys	Martini	4	SV Buch
Paul	Mendy	4	FC 08 Tiengen
Cristian	Parrino	4	FC 08 Tiengen
Dominik	Pfeifer	4	FC Schönau
Silvan	von Ow	4	SV Jestetten
Yannik	Böhler	3	SpVgg. Brennet
Michael	Campagna	3	SpVgg. Brennet
Mika	Dantona	3	FV Lörrach/Brom.II
Ismail	Demirci	3	FC Schönau
Alberto	Di Girolamo	3	FC 08 Tiengen
Salvatore	Di Mattia	3	Fc Wittlingen
Burak	Dokuzkardes	3	FC Wallbach
Timo	Glattacker	3	FC Wittlingen
Dennis	Götz	3	SpVgg. Brennet
Matthias	Hertweck	3	SV Jestetten
Süleyman	Karacan	3	FC 08 Tiengen
Christian	Kiefer	3	FC Schönau

Südbadischer Fußballverband e.V.

Schiedsrichterausbildung im Bezirk Hochrhein
<http://hochrhein.sbfv.de>
 21. - 29. Januar 2017
 Sportheim Wehr am Frankenmattstadion

Aufgabe: Samstag, 21. Januar 2017

Wichtige Termine:
 Sonntag, 22. Januar 2017
 Sonntag, 28. Januar 2017
 Sonntag, 29. Januar 2017

Info + Anmeldung:
SR-Bezirkslehrwart Hafes Gerspacher
 Eisenbahnstraße 34, 79423 Heitersheim
 Tel. 0176/32713622
 hafes.gerspacher@live.de

Auch der SC Freiburg unterstützt die SR-Gewinnung

Miteinander statt gegeneinander

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!

Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad

DRIVE-IN ARENA Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 0049 76 21/4 22 57-0, Fax: 0049 76 21/4 22 57-13

Thomas Schwarze, SV Weil: Alle Jahre wieder!



DP: Thomas, Du trainierst in der zweiten Saison die Landesligareserve. Mit dem bisherigen Saisonverlauf kannst Du zufrieden sein?

TS: Wir sind gut in die Saison gestartet, hatten zwischendurch eine kleine Durststrecke, haben uns dann aber wieder gefangen. Wichtig war der Derbysieg gegen Lörrach. Danach spielten wir unglaublichen Fußball, die Ergebnisse sprechen für sich. Wir haben eine richtig geile Truppe, die alles für den Erfolg tut.

DP: Alle Jahre wieder, die Landesligareserve steht am Saisonende auf einem der beiden vorderen Plätze und kann vom Aufstiegsrecht nicht Gebrauch machen?

TS: Ja, es ist einfach bitter, wenn man die ganze Saison alles dafür gibt um aufzusteigen. Das kann man gar nicht so in Worte fassen.

DP: Dies ist sicherlich bitter für Trainer und Spieler, man spielt quasi außer Konkurrenz?

TS: Wir spielen in erster Linie um erfolgreich zu sein, das ist unser Anspruch und Spaß bei unserem Hobby zu haben.

Wir haben Ziele und die wollen wir erreichen, man weiß ja nie, was noch passiert, wegen dem müssen wir ganz einfach unsere Pflicht erfüllen.

DP: Das Heidenreich-Team derzeit auf Platz 7 der Tabelle, zehn Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz sind eine Menge Holz?

TS: Ich denke, es ist noch alles möglich, warum nicht. Der Wille und die Bereitschaft müssen da sein, um das Ziel noch zu erreichen. Im Fußball ist vieles möglich, das sieht man ja immer wieder.

DP: Blick auf die Tabelle der Bezirksliga

Hochrhein. Welches sind die Mitfavoriten um die beiden ersten Plätze? Die derzeitigen Top Five?

TS: Ja, das sehe ich genauso. Es wird sicher eine sehr spannende Rückrunde. Wir freuen uns jetzt schon, es wird spannend sowohl in Sachen Auf- als auch Abstieg.

DP: Winterzeit, Ausblick auf die neue Saison. Wirst du auch in der Saison 2016/17 die Reserve des SVW coachen?

TS: Die Gespräche stehen noch an. Man kann da noch keine Aussage machen. Ich denke zum Trainingsauftakt, Anfang Februar, weiß man diesbezüglich mehr.



Brennet/Öflingen (rot) mit knapper 1:2 Heimmiederlage gegen Wittlingen.



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse Markgräflerland

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Freiburg St. Georgen	12	9	2	1	34:13	21	29
2.	SG Vimbuch/Lichtenau	13	7	5	1	31:17	14	26
3.	SV Gottenheim	11	6	4	1	23:10	13	22
4.	FC Denzlingen	13	6	2	5	28:28	0	20
5.	Hegauer FV II	13	5	5	3	19:19	0	20
6.	ESV Freiburg	12	5	3	4	29:21	8	18
7.	PSV Freiburg	13	5	3	5	19:20	-1	18
8.	FC Hochrhein	13	5	2	6	24:27	-3	17
9.	Alemannia Freiburg Zähringen	13	4	4	5	23:21	2	16
10.	SG Wittlingen/Wollbach	13	2	5	6	19:24	-5	11
11.	Sportfreunde Neukirch	12	2	1	9	20:49	-29	7
12.	FC Hausen i.W.	12	0	2	10	12:32	-20	2

Frauen-Verbandsliga: Herbstmeister Freiburg-St. Georgen vor dem Durchmarsch?



Der Aufsteiger St. Georgen mit seinem Coach Andy Bechtold hat sich auch in der Verbandsliga an der Tabellenspitze festgesetzt.

DP: Hallo Andy. Damit gerechnet, dass man als Herbstmeister und Tabellenführer in die Winterpause geht?

AB: Also vor der Saison hätte keiner von uns damit gerechnet. Als wir aber im zweiten Drittel der Hinrunde immer noch ganz oben standen, war uns schon klar, dass es jetzt kein Zufall mehr ist und wir es tatsächlich bis in die Pause schaffen können, die Tabellenfüh-

rung zu verteidigen.

DP: Gibt es zur Landesliga große Unterschiede?

AB: Selbstverständlich. Die individuelle Klasse vieler einzelner Spielerinnen ist höher, was das Zusammenspiel innerhalb eines Teams stärkt und es noch mehr nach Fußball aussehen lässt. Die Spielgeschwindigkeit hat zugenommen, es wird mehr gepresst, die Taktik und das variable Spiel bekommen noch mehr Bedeutung.

DP: Was sind die Stärken deiner Mannschaft?

AB: Was uns jetzt so gut durch die Hinrunde gebracht hat, war besonders das Spielen auf zwei bis drei Positionen, gezwungen aber durch viele Ausfälle und Veränderungen von Woche zu Woche. Das große Plus dabei ist dann die Breite des Kaders. Bis auf zwei Langzeitverletzte wurden schon alle Spielerinnen gebraucht und eingesetzt. Weiter schafft es die Mannschaft in einer guten Grundordnung aufzutreten, ist schlau im Spiel gegen den Ball und hat vorne größtenteils die nötige Abgezocktheit für die Tore, was das Torverhältnis auch bestätigt. Zu alledem hatten wir vom ersten Spieltag an das Glück meistens auf unserer Seite.

DP: Die Hälfte aller Verbandsligisten

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Jessica	Gladis	14	ESV Freiburg
Patricia	Koch	13	SG Vimbuch
Maike	Landauer	13	FC Frbg.St.Georgen
Silvia	Rimele	12	FC Denzlingen
Lisa-Maria	Schmieder	11	FC Denzlingen
Melanie	Löffler	8	Sprf. Neukirch
Diana	Vater	8	SG Wittlingen
Sophia	Burgbacher	7	Sprf. Neukirch
Lena	Engesser	7	Hegauer FV II
Tatjana	Hummel	7	FC Frbg.St.Georgen
Tiziana	Di Feo	6	FC Hochrhein
Carmen	Höflin	6	SV Gottenheim
Gloria	Reinle	6	ESV Freiburg
Anna	Bathe	5	Alem.Frbg.Zähr.
Magdal.	Klein	5	PSV Freiburg
Julia	Schindler	5	FC Frbg.St.Georgen
Samira	Schönstedt	5	FC Hochrhein
Verena	Sontheimer	5	ESV Freiburg
Nadine	Wetzel	5	FC Hausen i. W.
Elena	Beckmann	4	PSV Freiburg
Nina	Herrmann	4	Alem.Frbg.Zähr.

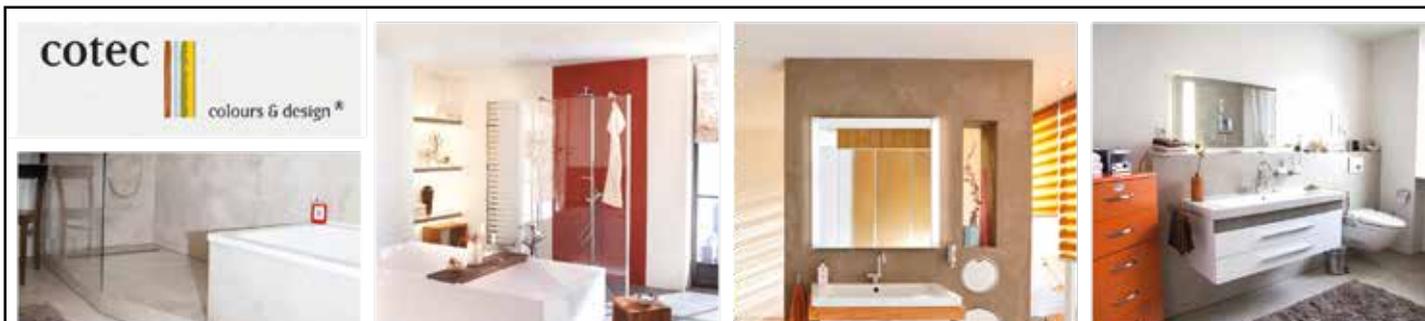
stammt aus dem Bezirk Freiburg. Viele Derbys also und kurze Anfahrtswege!

AB: Richtig, ich glaube, wir fahren weniger Kilometer wie noch in der Landesliga. Zum ESV und PSV können wir laufen. So viele Spiele auf sehr hohem Niveau gegen umliegende Mannschaften, die wir bisher nur aus Testspielen kannten, das macht sehr viel Spaß.

DP: Der engste Verfolger SG Vimbuch/Lichtenau kann nach unseren Erkenntnissen nicht als Spielgemeinschaft in die Oberliga aufsteigen. Also vor dem Durchmarsch in die Oberliga?

AB: Mit dem Regelwerk kenne ich mich dahingehend nicht aus. Wir werden in der Winterpause nun innerhalb des Vereins und der Mannschaft das Szenario besprechen, denn es ist bestimmt für alle Beteiligten ein unglaublicher Kraftakt. Wenn es dann anders kommt, ist es halt so. Für alle sind wir in der Rückrunde wahrscheinlich kein gefühlter Aufsteiger mehr, sondern ein Anwärter auf die Meisterschaft – eine Situation, mit der wir dann erst mal umgehen und uns drauf einlassen müssen.





Bundesweit die Nummer 1 für fugenlose Bäder!
Ihren Cotec-Designer finden Sie auf www.edler-raum.de

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Unzhurst	10	7	3	0	40:13	27	24
2.	FC Wolfenweiler/Schallstadt	10	7	2	1	35:19	16	23
3.	FC Weisweil	10	6	2	2	30:13	17	20
4.	SG Gengenbach/Zell	10	5	2	3	43:28	15	17
5.	SG Ichenheim/Niederschopfheim	10	5	1	4	26:18	8	16
6.	SC Sand III	8	4	2	2	33:21	12	14
7.	SG Au-Wittnau	10	4	1	5	34:16	18	13
8.	SG Winden	9	1	2	6	13:29	-16	5
9.	SV Obersasbach	10	1	1	8	10:32	-22	4
10.	VfR Bischweier	9	0	0	9	6:81	-75	0

Landesliga, Staffel 1: Der VfB Unzhurst ungeschlagener Herbstmeister!



Die Unzhurster Frauen gehen als ungeschlagener Herbstmeister in die Winterpause. Wir unterhielten uns mit Kim Lang, zuständig für den Frauenspielbetrieb des VfB und zudem noch „Standby-Spielerin“.

DP: Noch ohne Niederlage, die meisten Tore geschossen und die wenigsten kassiert, da kann Weihnachten beim VfB kommen!

KL: Ja. Die Verantwortlichen sind äußerst stolz auf das gesamte Team und die bisher erreichte Leistung. Wir konnten trotz größeren Verletzungen immer

einen Ausgleich schaffen. Das Ziel vor der Runde war klar definiert: den jungen Jahrgang durch die erfahreneren Spielerinnen zu ergänzen und einzubinden für die Zukunft. Die Trainerwahl hat dabei eine große Rolle gespielt, und mit Michael Stöckel haben wir eine tolle Grundlage geschaffen.

DP: Seit wann gibt es Frauenfußball in Unzhurst und mit wie vielen Teams nimmt man am Spielbetrieb teil?

KL: 2018 können wir das 50-Jährige feiern! Der VfB Unzhurst war der erste Frauenverein im Umkreis, den Hermann Neuburger 1968 gemeldet hatte und der bis heute ein wichtiger Ansprechpartner als Präsident vom Verein für mich ist. Wir spielen seit ein paar Jahren wieder mit zwei Großfeldmannschaften und haben derzeit fast 40 Spielerinnen von 16 bis 30 Jahren. Beide Teams sind aktuell erfolgreich, und das spricht für die Arbeit der Trainer und die Teams. Wir haben auch das zweite Jahr die B-Juniorinnen auf dem Großfeld (Verbandsliga) laufen, wovon wir stark profitieren können.

DP: Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga 2014/15 (nach einer Spielzeit) in der letzten Runde auf einem Mittelfeldplatz in der Landesliga gelandet. Nun an der Spitze. Ist die Rückkehr

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Luisa	Kaiser	17	SG Au-Wittnau
Melina	Stocks	16	SC Sand III
Sarah	Schlagenw.	13	SC Sand III
Roberta	Salgarello	13	FC Wolfenweiler
Julia	Manna	12	SG Unzhurst
Stefanie	Möbius	12	SG Gengenbach
Sophia	Fischer	11	SG Gengenbach
Loredana	Graziano	11	SG Ichenheim
Stephanie	Gallus	10	SG Gengenbach
Sabrina	Štanek	8	FC Weisweil
Fabienne	Hurst	7	SC Sand III
Claudia	Spörl	7	SG Unzhurst
Melisa	Zukic	7	SG Unzhurst
Jana	Lais	6	SG Au-Wittnau
Jana	Lohrer	6	SG Ichenheim
Bianca	Salzmann	6	FC Wolfenweiler
Tamara	Smigic	6	FC Wolfenweiler
Madeleine	Dietrich	5	FC Wolfenweiler
Valerie	Friedrich	4	SG Au-Wittnau
Tamara	Larouche	4	SG Ichenheim
Melissa	Siegel	4	FC Weisweil
Marina	Dinger	3	FC Weisweil
Laura	Guldensch.	3	SG Au-Wittnau
Daniela	Hug	3	SV Obersasbach
Ramona	Riesterer	3	SG Winden
Natalie	Schindler	3	SV Obersasbach
Alexandra	Wehrle	3	SG Winden

in die Verbandsliga das Ziel?

KL: Ziel ist natürlich im oberen Drittel mitzuspielen. Aufgrund der Erfahrung aus dem Abstiegsjahr sehe ich es persönlich mit gemischten Gefühlen. Wir haben kommende Runde wieder starke Spielerinnen, die zu den Frauen hochkommen, jedoch bestimmt auch einige Abgänge der „alten Hasen“. Körperlich ist die Verbandsliga um einiges stärker, wo wir noch viel arbeiten müssten um dort Fuß fassen zu können. Eine Meisterschaft ist natürlich immer willkommen.

DP: Wo liegen die Stärken des Tabellenführers?

KL: Die Mannschaft ist perfekt von Michael Rehm im Tor, die starke Viererkette um Sarina Langenbacher, über Mittelfeldchef Claudia Spörl, bis zum Sturm um Melisa Zukic und Kapitänin Julia Manna. Die Auswechselbank ist genauso stark wie erste Elf und enorm wichtig fürs Team.

DP: Hauptkonkurrent ist der FC Wolfenweiler/Schallstadt?

KL: Der FC Wolfenweiler/Schallstadt ist mit uns mein persönlicher Favorit in der Liga. Eine faire Mannschaft und spielerisch eine der besten! Wir hatten einen guten Tag im Vorrundenspiel, aber das Endergebnis täuscht über die dortige Leistung des Gegners.

Wenn man sich die Tabelle anschaut wird es eine spannende Rückrunde und alles steht offen von Platz 1 bis 6.

Rechtsanwälte Beckert & Kollegen



Roland Beckert
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht, Strafverteidigung
Jugendstrafrecht
Bußgeldverfahren
Einbürgerungs- u.
Staatsangehörigkeitsrecht



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht
Mietrecht
Familienrecht
Bußgeldverfahren
Verkehrsrecht
Allgemeines Zivilrecht
Sportrecht
Vereinsrecht

Gartenstraße 30 79098 Freiburg im Breisgau
mail@kanzlei-beckert.de

Telefon 0761 / 202 77-0
www.kanzlei-beckert.de

Telefax 202 77-77

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Köndringen	10	8	1	1	37:9	28	25
2.	SpVgg. Buggingen/Seefeld	10	8	1	1	33:9	24	25
3.	SV Gottenheim II	9	7	1	1	23:11	12	22
4.	ESV Freiburg II	10	5	0	5	20:24	-4	15
5.	SF Eintracht Freiburg	10	5	0	5	16:22	-6	15
6.	SG Sexau/Buchholz	10	4	1	5	19:19	0	13
7.	SC Eichstetten	10	4	0	6	27:31	-4	12
8.	SG Obermünstertal/Staufen	8	3	2	3	17:13	4	11
9.	SG Ebnet	9	1	0	8	3:21	-18	3
10.	SpVgg. Buchenbach	10	0	0	10	3:39	-36	0

**Frauen-Bezirksliga:
Die SG Köndringen
punktgleicher Herbstmeister!**



Nur das Torverhältnis trennt den Tabellenführer vom punktgleichen Tabellenzweiten Buggingen/Seefeld. Wir unterhielten uns mit Coach Bernd Schmidt.

DP: Hallo Bernd. In der letzten Runde als Vizemeister die Saison beendet, da müsste nun die Meisterschaft folgen?

BS: In der letzten Saison haben wir viel zu viele Punkte verschenkt und um es genau zu sagen, bin ich der Meinung, dass der Aufstieg damals auch möglich gewesen wäre. Bis jetzt spielen wir eine überragende Saison und haben zwei gleichwertige Teams im Nacken. Und wir werden in der Rückrunde noch besser spielen müssen um das große

Ziel zu erreichen. Um Meister zu werden, muss man über 18 Saisonspiele seine Arbeit besser machen als alle andere Teams. Es wäre vermessen zu glauben, dass das einfach ist. Aber ja, unser Ziel ist die Meisterschaft.

DP: Das Team setzt sich aus Spielerinnen von Köndringen und Teningen zusammen?

BS: Mittlerweile setzt sich die Spielgemeinschaft aus den Vereinen Köndringen, Teningen und Mündingen zusammen. In Köndringen gibt es jetzt seit 20 Jahre Frauenfußball, aber eine Mädchenmannschaft hatten wir noch nie. Teningen und Mündingen hatten eine SG mit den B-Mädchen, was den Grundstein für unseren Erfolg legte. Derzeit können bei uns 30 Spielerinnen aktiv Fußball spielen, und wir werden von den Vereinen toll unterstützt.

DP: Wo liegen die Stärken Deiner Mannschaft?

BS: Aus meiner Top-Elf haben acht Spielerinnen vor drei Jahren die Meisterschaft in der B-Juniorinnen-Bezirksliga geholt. Zusammen mit den erfahrenen Kräften bilden wir eine funktionierende Einheit.

DP: Hauptkonkurrent sicher wie oben erwähnt Buggingen/Seefeld. Überraschend auch der Gottenheim II noch mit dabei?

BS: Gottenheim überrascht mich nicht.

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Lea	Schleer	22	TV Köndringen
Miriam	Gerwig	13	SpVgg. Buggingen
Ann-Kath.	Scheulin	10	SpVgg. Buggingen
Lea	Metzger	8	SC Eichstetten
Michaela	Zimmermann	8	SV Gottenheim II
Eva-Maria	Singler	7	SG Sexau/Buchh.
Sarah	Riefing	6	SC Eichstetten
Luisa	Bockstahler	5	TV Köndringen
Constanze	Luibrand	5	SC Eichstetten

Sie waren schon in der Rückrunde der letzten Saison eines der besten Teams. Wir haben beide Gegner zu Hause und wissen genau, dass man sich da keinen Ausrutscher erlauben kann.

In der Tabelle sieht es so aus, dass es drei Spitzenteams gibt, ein großes Mittelfeld und zwei Abstiegs Kandidaten.

Aber auch Teams wie Sexau, Eintracht Freiburg oder Obermünstertal muss man erst einmal schlagen. Wie gesagt, für Spannung ist gesorgt.

DP: Sollte man aufsteigen, wäre dies der erste Aufstieg in eine überbezirkliche Liga?

BS: Ja. Wir sind heiß drauf uns endlich in Punktspielen mit Weisweil oder Wolfenweiler zu messen. Testspielsiege sind zwar auch schön, aber natürlich nicht das gleiche wie ein Punktspiel.

DP: Nebenbei noch Frontsänger der Band Human Touch. Gibt es beim Aufstieg ein Spezial-Konzert?

BS: Die Mädels haben schon so manche Party mit uns gefeiert. Was bei einer möglichen Meisterschaft passiert, ist heute noch schwer zu sagen. Denn wir sind noch weit davon entfernt. Nach der Weihnachtspause geht's in die Vorbereitung. Und dann stehen noch acht Spiele auf dem Programm.

Lasst uns alle locker bleiben, unsere Arbeit machen und wenn dann das Ziel erreicht ist, dann dürfen alle ausfliegen. Und ich brauch dann meine Ruhe, bin ja schließlich nicht mehr der Jüngste.

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	PTSV Jahn Freiburg	11	8	2	1	30:7	23	26
2.	SG Oberried	10	8	1	1	35:8	27:25	10
3.	SG Munzingen/Bad Korzingen	10	5	2	3	20:9	11	17
4.	VfR Vörstetten	10	4	4	2	16:8	8	16
5.	SG Obermünstertal/Staufen II	10	4	1	5	15:21	-6	13
6.	SV Ballrechten-Dottingen	10	4	1	5	13:19	-6	13
7.	SG Hausen/Rimsingen	10	3	1	6	14:33	-19	10
8.	SG Jechtingen/Kiechlinsbergen	10	2	3	5	7:18	-11	9
9.	FC Weisweil II	10	1	4	5	7:13	-6	7
10.	SG Herbolzheim	11	1	3	7	6:27	-21	6

**Frauen-Kreisliga A:
Auch der PTSV Jahn Freiburg
in der neuen Liga an der
Tabellenspitze!**



Der Aufsteiger mit seinem Trainerduo Jonas Langer und Tobias Mast überwintert als Herbstmeister!

DP: Hallo Jonas. Für mich keine große Überraschung, dass ihr an der Tabellenspitze steht. Wie sieht es das Trainerduo?

JL: Ja, derzeit sind wir an der Tabellenspitze und sind sehr glücklich hier überwintern zu dürfen, allerdings ist Oberried uns eigentlich voraus (Oberried hat ein Spiel weniger) und derzeit sicher das Top-Team der Liga. Sehr gut ist auch der kleine Abstand zu den sehr starken Verfolgern Munzingen und Vörstetten. Auf diesem dürfen wir uns

auf keinen Fall ausruhen, wir müssen in der Rückrunde hellwach sein!

DP: Gab es bei Euch zur neuen Runde große Veränderungen?

JL: Selbstverständlich gab es kleinere Änderungen. Die größte Veränderung gab es aber mit Sicherheit auf der TW-Position als sich unsere 1. Torhüterin verletzte. Nun steht Juliane Klatt im Tor, welche hier einen überragenden Job macht. Dies liegt aber mit Sicherheit auch an unserem neuem TW-Trainer seit dieser Saison, über den wir sehr froh sind, dass er bei uns ist und uns hier weiter bringt.

DP: Größte Unterschiede zur Kreisliga B?

JL: Der Unterschied ist echt gewaltig, finde ich. So eine starke Kreisliga A habe ich bei den Frauen noch nie gesehen. Hier kann fast jeder jeden schlagen. Am besten sieht man es am Ergebnis von Jechtingen gegen Oberried, aber auch wir hatten sehr viele knappe Ergebnisse und mussten das ein oder andere Mal bis zur letzten Minute zittern. Die Meisterschaft entscheidet sich erst an den letzten beiden Spieltagen.

DP: Wo liegen die Stärken in Eurem Team?

JL: Die Stärke vom PTSV ist die sehr gute Nachwuchsarbeit, hier nochmal ein großes Dankeschön an unsere Juniorinnen-Trainerinnen und -Trainer. Im

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Paula	Buchta	10	PTSV Jahn Frbg.
Jana	Mayer	9	SG Oberried
Jana	Kretzmaier	8	SG Oberried
Luise	Lebfromm	8	SG Oberried
Sophie	van der Vliet	7	VFR Vörstetten
Lene	Weinmann	5	PTSV Jahn Frbg.
Pauline	Bischke	4	SG Ballrechten
Elena	Jung	4	PTSV Jahn Frbg.
Cornelia	Ballart	3	SG Herbolzheim
Lisa	Groß	3	VFR Vörstetten
Sarah	Gutmann	3	SG Obermünstert.II
Katharina	Hermann	3	SG Jechtingen
Kerstin	Selinger	3	SG Hausen
Jule	Bühler	2	FC Weisweil II
Eva	Engel	2	FC Weisweil II
Sarah	Heizler	2	SG Oberried
Fiona	Ibo	2	PTSV Jahn Frbg.
Simone	Isele	2	SG Hausen
Linda	Kiefer	2	SG Obermünstert.II
Pia	Kreutner	2	VFR Vörstetten
Katharina	Müller	2	SG Oberried
Mai Loan	Nguyen	2	SG Ballrechten
Isabelle	Riesterer	2	SG Obermünstert.II
Dorothea	Saar	2	SG Herbolzheim
Johanna	Schäffer	2	SG Hausen
Ann-Kathr.	Selz	2	SG Hausen
Svenja	Weber	2	SG Oberried
Kathrin	Bohn	1	SG Jechtingen

Team ist die Stärke mit Sicherheit, dass wir seit Jahren zusammen spielen, gemeinsam einen gigantischen Weg die letzten Jahre gegangen sind und einfach sehr eingespielt sind.

DP: Größter Konkurrent um den Titel sicher die SG Oberried. Gegen die Dreisamtäler bezog man ja die einzige Niederlage!

JL: Wie oben schon erwähnt, Oberried ist derzeit das Top-Team der Liga. An diesem Tag waren sie einfach das bessere Team und haben ihre Chancen eiskalt genutzt sowie verdient gewonnen. Wer gegen sie in der Rückrunde gewinnt oder Punkte holt kann sicher noch den ein oder anderen Platz nach oben klettern.



**Werden Sie Fan
auf unserer
Facebook Seite!**

www.facebook.com/doppelpassonline

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

INTERSPORT
GRUPPE

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Alemannia Freiburg-Zähringen II	8	8	0	0	34:3	31	24
2.	SG Winden II	8	7	0	1	24:3	21	21
3.	TV Köndringen II	9	5	1	3	31:13	18	16
4.	SV Au-Wittnau II	9	4	3	2	15:9	6	15
5.	FC Wolfenweiler/Schallstadt II	8	4	0	4	18:13	5	12
6.	SV RW Ballrechten-Dottingen II	9	3	0	6	9:36	-27	9
7.	SG Freiamt/Ottoschwanden	9	1	1	7	6:24	-18	4
8.	FV Hochburg-Windenreute	7	1	1	5	5:26	-21	4
9.	SG Vogtsburg	7	1	0	6	4:19	-15	3
10.	SV Gottenheim III	0	0	0	0	0	0	0

Frauen-Kreisliga B: Alemannia Zähringen noch ungeschlagen an der Tabellenspitze!



Die Verbandsligareserve aus Zähringen gewann bei einem Torverhältnis von 34:3 alle acht Pflichtspiele. Als Trainerduo fungieren Monica Zuleta und Steffen Bayer.

DP: Seit wann seid Ihr als Trainerduo beim Spitzenreiter tätig?

MZ: Ich habe bis vor einem Jahr ein paar Jahre in Kolumbien gelebt und bin wieder nach Deutschland zurückgekehrt, unter anderem, um einen Trainerschein zu machen. So bin ich auf Alemannia Zähringen gestoßen, wo ich das Glück hatte gleich Laurent

kennenzulernen, der mich dann gefragt hat, ob ich Interesse hätte, die zweite Frauenmannschaft als Trainerin für diese Saison zu übernehmen. Als ich erfahren habe, dass Steffen mich unterstützen würde, habe ich mich sehr darüber gefreut, da er die Mannschaft schon etwas länger kennt. Wir sind somit seit August als Trainerduo bei Zähringen tätig.

DP: Wie sieht die Aufgabenteilung bei euch beiden aus?

SB: Taktik und Aufstellung machen wir zusammen, bei formalen Angelegenheiten und Aufwärmen der Mannschaft am Spieltag wechseln wir uns ab. Im Training bin ich für die Stabi- und Athletik-Übungen zuständig, Moni für den Technik- und Koordinationsteil. Alles andere versuchen wir ausgeglichen aufzuteilen.

Es ist wichtig, dass wir wissen, dass der andere auch mal spontan einspringt und alles übernimmt, wenn der andere gerade mit Referendariat (Moni) oder Studium (Steffen) zu sehr beschäftigt ist.

DP: In der letzten Runde noch in der zweiten Tabellenhälfte. Nun ganz vorne. Hängt auch damit zusammen dass einige Spielerinnen aus der Verbandsliga etwas kürzertreten wollen und nun in der Reserve spielen.

MZ: Dass wir so erfolgreich sind, liegt

natürlich an unseren Spielerinnen. Dass manche Spielerinnen, die früher höher gespielt haben, inzwischen bei uns spielen, bringt der Mannschaft unheimlich viel, da sie eine Erfahrung und eine Technik mitbringen, die für unseren Fußball bereichernd sind.

Erfolgreich sind wir meiner Meinung nach allerdings nur, weil wir alle eine Einheit geworden sind. Fußball ist und bleibt eine Mannschaftssportart, entsprechend würden die „beste Spielerinnen“ nichts bringen, wenn die Mannschaft sich nicht als solche verstehen würde. Das sieht man auch an anderen Mannschaften, die zwar erfolgsversprechende Zugänge bekommen, der Erfolg dennoch wegbleibt.

DP: Wo liegen die Stärken der Mannschaft?

SB: Vor allem in der guten Stimmung und dem Zusammenhalt. Wir haben eine bereichernde Mischung aus älteren Erfahrenen und jüngeren Spielerinnen mit Biss. Jede Spielerin bringt sich voll ein, was wir an der hohen Trainingsbeteiligung merken, und steckt auch mal ohne Probleme zurück.

Dann zum Beispiel, wenn wir versuchen so gut wie möglich allen die gleichen Einsatzzeiten zu geben, was aufgrund der Kadergröße nicht einfach ist. Darüber hinaus haben wir schnell gelernt, Probleme auf und neben dem Platz anzusprechen und so auch zu lösen.

DP: Der Aufstieg wäre sicher nicht schlecht, zumal ja wie erwähnt die „Erste“ in der Verbandsliga spielt.

MZ: Ja, der Aufstieg ist selbstverständlich nichts Schlechtes und ist auch von Anfang an unser Ziel gewesen! Zum einem mit dem Hintergrund dessen, dass wir auch als unterstützende Mannschaft dienen, zum anderem aber auch, um weiterhin den Spaß am Fußball nicht zu verlieren. Denn je höher die Liga, desto besser wird auch der Fußball!



Ambulanter Pflegedienst

Inh. F. Moser · 79348 Freiamt · An der Gumme 4
Tel. 0 76 45 / 91 33 83 · Fax: 0 76 45 / 91 33 84

DIETER BÜHLER
INGENIEURBÜRO GMBH



GEBÄUDETECHNIK - INDUSTRIE-TECHNIK

HEIZUNG-LÜFTUNG-KLIMA-SANITÄR-ELEKTRO
BRANDSCHUTZSYSTEME - ENERGIEBERATUNG

Seit 1982

Teningen Straße 38
79353 Bahlingen
Tel. 07663/ 94 52-0
Fax 07663/ 94 52- 99
e-Mail: info@ib-buehler.de
www.ib-buehler.de

DIETER
EHRET

Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH)

79367 Weisweil
Fischerweg 12

Ingenieurgesellschaft
für Bauwesen mbH

Tel. 0 76 46/91 19-0

Fax 0 76 46/91 19-19

Mobil 01 71/1 41 63 03

dieter@ehret-baustatik.de

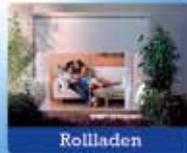
Wollen Sie auch
Energie sparen oder
Ihr Eigenheim modernisieren?
Gerne beraten wir Sie...



Fenster



Haustüren



Rollladen



Raffstoren/Jalousien



Terrassendächer



Markisen



Klappläden



Insektenschutz

Kunststoff-Fenster aus eigener Herstellung

Kreuzmattenstr. 12 · 79276 Reute
© 07641 930 970 · info@fenster-joseph.de

www.fenster-joseph.de



Versicherungsagentur
Markus Bilharz

Ihr kompetenter
Versicherungsspezialist
in Vogtsburg

Beratung ist bei uns Maßarbeit!



Winzerweg 16 T 07662 947 886
79235 Vogtsb M +49 171 312 4440
F 07662 947 887
markus.bilharz@service-general.de



Öffnungszeiten:
Täglich ab 16.00 Uhr
Sonntag Ruhetag



Eendingen, Hauptstraße 34
Der Treffpunkt für Jung & Alt!



Ihr Autohaus in Bahlingen
mit Reparaturwerkstätte für alle Marken

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
abschleppen – bergen – überführen



- Shell-Station
- Shell Shop
- SB-Autowaschanlage



0180 2222222
24-Std.-Abschleppdienst,
Unfall-Service und Mietwagen

BISTRO
NANU ?!
 Der Treff für Jung und Alt
 Offenburgerstr.29a Kenzingen 07644-7613 www.bistro-nanu.de



EDI'S KIOSK

 ...der kleine Supermarkt

 Tabakwaren
 Süßwaren
 Eis
 Zeitschriften
 Schreibwaren
 Telefon/
 Handykarten
 79336 Herbolzheim
 Molktrstr. 77
 Tel. 07643/45 91
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 5.00 - 19.00 Uhr
 So. 7.30 - 13.30 Uhr
 Doppelpass-Auslagestelle

Bistro Laki

 Inh. Vetos Dimitrios
 Tscheulinstraße 27 | 79331 Köndringen
 Telefon 0 76 41/80 24 | Ruhetag: Sonntag

 **Kiosk und Back-Shop**
 • Stehcafe •
BRUNNENLÄDELE
 Freiburg, am Tennenbacher Platz
 Back-Shop:
 Mo. - Fr.: 6.00 - 18.00 h
 Samstag: 7.00 - 14.00 h
 Sonntag: 8.00 - 11.00 h

 Kiosk:
 Mo. - Fr.: 6.00 - 18.30 h
 Samstag: 7.00 - 18.00 h
 Sonntag - geschlossen

TOTAL TANKHOF HAUSEN

 • Backshop
 • Car Wash
 • Tankhof
 LKW-Diesel, DKV, SVG, UTA
TOTAL Euro Shell Tankkarte
79189 Bad Krozingen-Hausen
 Tunibergstraße 2
 Tel. 07633/14592 • Fax 07633/16325

Fallerhof Hausen
 ...fein essen · trinken · schlafen!

 Möhlin-Eventhalle Hausen · Ihr Fest – wir den Rest · Wir freuen uns auf Sie!
 Von 80 – 280 Personen · 0 76 33-44 00 · www.fallerhof.de · info@fallerhof.de

Autohaus Hoelle GmbH
 Bester Service für alle Fabrikate
 Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen · EU-Importe
 Inspektion + Reparatur · Karosserie- und Lackarbeiten
 Chiptuning · TÜV und AU · Reifenservice · SB-Waschanlage



 Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten!
 Unter Gereuth 1 · 79353 Bahlingen · Tel. 0 76 63 / 16 00
 E-Mail: info@autohaus-hoelle.de · www.autohaus-hoelle.de



 **dpd**

3. Fürstenberg Gastro-Soccer-Cup 2016

Viel Spaß und gute Laune auf den drei Soccerplätzen des Impulsiv-Centers in Umkirch.

Markus Weiss, Vertriebsdirektor Baden Württemberg- Süd der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei hatte mit seinen Gebietsverkaufsleitern Roland Meier, Bernd Klingele und Vadim Wittmann zur dritten Auflage des Gastro-Soccers-Turnieres eingeladen.

Wie immer eine sehr gute Unterstützung durch Ralf Schuble (Geschäftsführer Impulsiv-Center) der mit seinem Team für die Bewirtung sorgte und auch die Location zur Verfügung stellte.

Das Siegerteam darf 2017 zum Cannstatter Volksfest, der 2. fährt zu einer Brauereibesichtigung nach Donaueschingen. Auch die restlichen Teams erhielten schöne Preise. Bei kühlen Getränken aus dem Hause Fürstenberg und einem guten Essen ließ man einen schönen Abend gemeinsam ausklingen.



Von links: Markus Weiss, Vadim Wittman und der Spielführer von Puzzles II, Philipp Anton.



Puzzles II (rosa), Puzzles I, Freiburg



Bar Drei König, Lörrach



Heuboden, Umkirch



Fuchsbau, Todtnau



Schlappen, Freiburg



Gasthaus Rössle, Bahlingen



Großer Meyerhof, Freiburg

Endstand:

1. Puzzles II, Freiburg
2. Puzzeles I, Freiburg
3. Bar Drei König, Lörrach
4. Heuboden, Umkirch
5. Fuchsbau, Todtnau
6. Schlappen, Freiburg
7. Gasthaus Rössle, Bahlingen
8. Großer Meyerhof, Freiburg
9. Zum Humpen, Denzlingen
10. Landhaus Blum, Umkirch



Zum Humpen, Denzlingen



Landhaus Blum, Umkirch



Hallensprecher und Turnierleiter Michael Schlegel



Wir stellen vor: Die Landesligateams der SG Elzach



A-Junioren SG Elzach

Die Spielgemeinschaft ist gleich mit den A-, B- und C-Junioren in der Landesliga vertreten. Die U19 hat sogar noch Chancen auf die Meisterschaft. Die B- und C-Junioren haben in ihren Staffeln einen sicheren Mittelfeldplatz inne. Wir unterhielten uns mit dem U19-Trainer Marco Dufner.

DP: Hallo Marco. Wie lange bist Du schon als Jugendtrainer tätig?

MD: Seit knapp acht Jahren bin ich bei den Sportfreunden Elzach-Yach in verschiedenen Alterstufen als Trainer tätig. Bei der U19 bin ich seit drei Jahren Cheftrainer und verantwortlich für deren sportliche und persönliche Weiterentwicklung.



B-Junioren SG Elzach

DP: Es ist nicht gerade üblich, dass ein Verein aus dem hinteren Elztal gleich mit drei Mannschaften in der Landesliga vertreten ist. Denke mal, das beruht auf jahrelanger intensiver Arbeit?

MD: Absolut. Die drei Jugendteams sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Landesliga. Neben intensiver Trainingsarbeit ist vor allem das Engagement vieler Ehrenamtlicher das Fundament für diesen tollen Erfolg. Darüber hinaus ist es beispielsweise für einen U19-Spieler deutlich einfacher in dieser Liga zu bestehen, wenn dieser bereits in den vorherigen Alterstufen überbezüglich Erfahrungen sammeln konnte. Meiner Meinung nach kann eine Weiterentwicklung nur dann stattfinden, wenn jeder Spieler ständig auf dem für ihn höchstmöglichen Niveau gefordert wird.



C-Junioren SG Elzach

DP: Jede Mannschaft hat zwei Trainer und auch die Reserveteam mit jeweils einem Trainerduo. Auch nicht gerade üblich!

MD: Hierbei möchte ich vor allem

unsere Jugendvorstandschafft loben, welche mit großer Leidenschaft in jeder Saison versucht eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Gerade im Jugendbereich ist es eminent wichtig, dass die Spieler gezielt gefordert und

dass die Spieler gezielt gefordert und gefördert werden. Die Ausbildung der Spieler kann natürlich intensiver vorstattengehen, wenn in kleinen Gruppen trainiert wird und dadurch ein permanentes Coaching stattfinden kann.

DP: Kommen die Spieler ausschließlich aus den Vereinen SF Elzach/ Yach und den SF Winden ?

MD: Über 90% der Spieler in den einzelnen Mannschaften kommen aus diesen Vereinen. Jeder Spieler, der darüber hinaus gerne einmal überbezirklich spielen möchte, wird bei uns natürlich sehr gerne aufgenommen.

DP: Höhepunkt in jüngster Vergangenheit sicher das Pokalspiel der U19 gegen den die U19-Bundesligaeelf des SC Freiburg?

MD: Auf jeden Fall. Dies war ein absolutes Highlight für den Verein und vor allem für das Team. Es war der verdiente Lohn für die bisher geleistete Arbeit. Zahlreiche Zuschauer konnten ein intensives Spiel unserer Jungs bestaunen, bei dem wir Werbung für unsere Spielidee machen konnten. Trotz des großen Klassenunterschieds konnte man sehen, dass unser Team gut dagegen hielt. Nach einem zwischenzeitlichen 1:1 ging das Spiel zwar mit 2:6 verloren, aber wir alle konnten wichtige Erfahrungen sammeln.

DP. Derzeit steht ihr mit der U19 mit einem Spiel weniger auf Platz zwei in der Tabelle, wohin geht die Reise?

MD: Bekanntlich wird die Fasnacht in Elzach intensiv gelebt und ist oftmals ein Grund dafür, dass wir nicht so gut aus der Winterpause kommen. Wenn wir es schaffen, gut zu starten und die Witterungsbedingungen eine ordentliche Vorbereitung zulassen, möchten wir so lange wie möglich so weit oben stehen. Am Ende ist jedoch neben fußballerischem Können auch etwas Glück nötig, um ganz oben zu stehen.

DP: In wenigen Tagen ist Weihnachten, was wünschst du dir als Trainer?

MD: Ich wünsche mir, dass die Spieler den nächsten Entwicklungsschritt zügig erreichen.

Der JFV Dreisamtal präsentiert seine Herbstmeister

B1-Junioren: Bezirksliga

1. Platz, 24 Punkte, 45:5 Tore

Trainer: Clemens Löffler, Michael Ney, Fritz Blas

B3-Junioren: Kreisklasse 3

1. Platz, 13 Punkte, 24:7 Tore

Trainer: Sebastian Salonen, Reiner Reich, Thaddäus Kürner

B-Juniorinnen: Kreisliga

1. Platz, 24 Punkte, 38:7 Tore

Trainer: Daniela Stiegeler, Herbert Sobek



B1-Junioren JFV Dreisamtal



B3-Junioren JFV Dreisamtal



B-Juniorinnen JFV Dreisamtal

Bezirk Freiburg: 19. Auflage des Ehrentags wiederum mit vielen Ehrungen

Über 40 Vereinsmitglieder wurden in Merzhausen für ihre vielfältige Vereinsarbeit vom Bezirksvorsitzenden Arno Heger geehrt. Übrigens wurde der Ehrentag (als einziger der sechs Bezirke) 1997 vom Vorgänger von Arno Heger, Dieter Junele, ins Leben gerufen.

Verbandsehrenurkunde:

Christine Schwab, Uli Botz, Siegfried Bösch, Thomas Fehrenbach, Bernd Lutz, Erich Klingele, Bernhard Isele, Martin Bräutigam, Klaus Cromer, Björn Ehler, Stefan Kunkler, Edwin Faller, Ralf Neugebauer, Tilmann König, Martin Kiefer, Daniela Stiegeler, Doris Cromer, Joachim Weißer, Thomas Winterhalter, Rainer Helm, Bernhard Riesterer, Frank Böcherer, Margit Haas, Bernd Eckert, Sven Böcherer, Peter Eckerlin, Gisela Reinbold, Rolf Andris, Anita Gutjahr, Jörg Hermanowski, Hans-Georg Schneider, Dieter Rutz.

Verbandsehrennadel:

Jürgen Rees, Hubert Hügel, Isa Bican, Bernd Wißler, Thomas Meier, Erwin Isenmann, Hubert Meßmer, Stephan Zäh, Friedrich Lissel, Jürgen Schneider, Klaus Schlenker, Ewald Längin.

Verbandsehrennadel in Silber:

Bernd Hänel, Claus Vorgrimler, Jüger Hüggle, Hubert Schneider, Udo Bissert, Florian Matthis.

Goldene Ehrennadel:

Klaus Blattmann, Michael Maurer

Insgesamt 42 Ehrungen wurden vom Bezirksvorsitzenden Arno Heger durchgeführt. Zuvor hatte Ehrenamtsbeauftragter Bruno Trenkle auf den Einsatz

jedes einzelnen Ehrenamtlichen hingewiesen, der für die Vereine und auch die Gesellschaft unbezahlbar sei. In Worten ausgedrückt ergibt sich eine Wertschöpfung von 1,8 Milliarden Euro, die die 1,7 Millionen Menschen, die sich ehrenamtlich im Fußball engagieren, erbringen.

Bürgermeister Dr. Christian Ante freute sich als Hausherr, dass diese Veranstaltung in den Räumen des Bürgersaals mittlerweile als traditionell genannt werden kann. Beispielhaft nannte Dr. Ante den VfR Merzhausen, der ein Vereinsheim mit einem Auftragsvolumen von 2 Millionen Euro geplant hat und dies auch im Rahmen der finanziellen Tragbarkeit und Belastbarkeit und mit dem Einsatz der Ehrenamtlichen umsetzen will. Er freute sich über die An

erkennung des Bezirks Freiburg für die Ehrenamtlichen. Bezirksvorsitzender Arno Heger nahm in seinen Worten vor den Ehrungen nochmals Bezug auf die separate Ehrung beim Ehrentag, der in der stillvollen Umgebung mehr Bedeutung hat als bei einem Bezirkstag. Musikalisch umrahmt wurde der Ehrentag einmal mehr von der stimmungsvollen „Hausband“ Johannes Fricke und Sven Heinzlbecker. Ein herzlicher Dank geht an die freundliche Unterstützung durch die Metzgerei Groß (Reute/Nimburg) beim anschließenden Stehempfang mit Imbiss und den freundlichen Service von Natalie Baier, Samantha Dokter und Nadine Schneider beim Sektempfang.

(Peter Welz BPW)



Bezirksvorsitzender Arno Heger (links) und der Ehrenbeauftragte Bruno Trenkle.

Das ORTHOPAEDICUM – Orthopädie, Unfallchirurgie,
Arthroskopische Chirurgie, Gelenk- und Fußchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie

ORTHOPAEDICUM
PRAXIS
KLINIK
2000

HIER SIND SPEZIALISTEN AM BALL

2 x in Freiburg und in Lörrach

www.praxis-klinik2000.de



www.holzbau-dufner.de



DUFNER

Das Original

Holz- und Treppenbau Dufner GmbH
Gewerbstraße 8
79297 Winden i. Elztal
Telefon 076 85/204 + 247

Unser Treppenstudio ist jeden
1. Sonntag im Monat geöffnet!

Wir wünschen den Mannschaften der SG Wasser/Kollmarsreute eine erfolgreiche Rückrunde!



SCHÜLERTRANSPORTE – KLEINBUSSE

Rolf Bühler e.K.

Inh. Stefan Bühler · Denzlinger Straße 6 · 79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 / 85 02 · E-Mail: fa.buehler@t-online.de

**TEAMARBEIT
GEMEINSAM ZUM ZIEL!**



An der Möhlinhalle 2
79189 Bad Krozingen-Hausen
Telefon: 07633/9272-0
www.wolf-holzbau.de

BRAUN

Molding your visions

Weltweit eine der ersten Adressen für Kompetenz in Formenbau und Kunststofftechnologie

Engineering Made in Germany

Zuverlässiger Arbeitgeber in Familienbesitz mit über 320 Mitarbeitern

In Bahlingen und Endingen bei Freiburg

Teamorientierte Unternehmenskultur und ein dynamisches Arbeitsumfeld



Werkzeugmechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben

- Sie fertigen mit modernsten Maschinen und neuesten CNC-Bearbeitungszentren Spritzgießwerkzeuge für unterschiedliche Branchen.
- In den unterschiedlichen Technologien wie Fräsen, Drehen, Schleifen, Erodieren und Montage ist Ihr Fingerspitzengefühl für den Werkstoff Metall gefragt.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Werkzeugmechaniker, Feinwerkmechaniker oder einem vergleichbaren Berufsbild.
- Sicherer Umgang mit Konstruktionszeichnungen
- Ausgeprägtes Qualitätsbewußtsein
- Teamgeist und eine genaue Arbeitsweise

Braunform GmbH
Kunststoff- und Pharmatechnik
Unter Gereuth 7+14
79353 Bahlingen

☎ 07663/9320-0
✉ info@braunform.com

braunform.com



Menschen schaffen Neues.

Mit Technologie geht vieles - ohne Menschen nichts! Für den Standort Bahlingen suchen wir:

Unser Angebot

Neben attraktiven Konditionen bieten wir Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn Sie sich dieser spannenden Aufgabe widmen und Ihr Know-How einbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – bevorzugt online – unter Angabe der Kennziffer (P570) sowie Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Für erste Auskünfte steht Ihnen unsere Personalreferentin, Frau Sonja Kipper, gerne zur Verfügung.

Auslosung Halbfinale Rothaus-Bezirkspokal, Bezirk Freiburg.

Die Ziehung findet am 28. Januar 2017 im Rahmen der Hallenfutsalbezirksmeisterschaften in March-Buchheim statt. Im Halbfinale stehen die Bezirksligisten SG Prechtal/Oberprechtal, Spfr. Oberried, SV Ballrechten-Dottingen und der Kreisliga-A1-Ligist SV Breisach. Ausgelost wird ebenfalls das Viertelfinale der Frauen.

Aus der Bezirksliga:
SG Köndringen, SG Obermünstertal/Staufen, Spvvg. 09 Buggingen/Seefeld, SG Sexau/Buchholz, SF/Eintracht Freiburg.

Aus der Kreisliga A: SG Oberried, SG Munzingen/Bad Krozingen. Der achte Teilnehmer wird im März 2017 zwischen dem Kreisliga-B-Vertreter FV Windenreute und dem Kreisliga-A-Team SG Jechtingen/Kiechlinsbergen ermittelt.

Hinweis:

Die Bezirkspokalendspiele im Fußballbezirk Freiburg sollten wie viele Jahre zuvor am 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) stattfinden. Nach derzeitigem Sachstand werden an diesem Tag alle Landespokalendspiele live in der ARD, in mehreren Zeitfenstern, übertragen. Auch hierzu gibt es noch keinen Zeitplan, so dass sich der BFA des Bezirks Freiburg nach Alternativterminen umschauen musste.

Derzeit gibt es zwei Alternativtermine für die Finalsspiele. So könnten die Bezirkspokalendspiele am 1. Mai oder am 15. Juni 2017 (Fronleichnam/nach Rundenende) stattfinden. Keinesfalls ist vom BFA Freiburg beabsichtigt, die Finalsspiele im Frauen- und Herrenwettbewerb zu splitten, da dies einen erheblichen Zuschauerverlust für das Frauenfinale bedeuten würde.

Viertelfinale SBFV-Rothaus-Pokal:

Bahlinger SC (OL) – SV Endingen (VL)
VfR Hausen (LL2) – SV Linx (VL)
1. FC Rielasingen-Arlen (VL) – Freiburger FC (VL)
FC Schonach (LL3) – SC Markdorf (LL3)

Viertelfinale Frauen:

FC Grüningen (LL2) – SV Deggenhauertal (LL2)
SG Wittlingen (VL) – Hegauer SV (RL)
FC Wolfenweiler-Schallstadt (LL1) – ESV Freiburg (VL)
SG Unzhurst (LL1) – SV Gottenheim (VL)
Die Paarungen sollen im April 2017 stattfinden.



Die Ü35 des FSV Stegen gewann den AH-Verbandspokal 2016. Im Endspiel wurde die Ü35 des SV Oberachern mit 4:1 besiegt.



Impressum

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Stadenweg 4, 79353 Bahlingen
Tel: 07663 605707 | Fax: 07663 605710
info@doppelpass-sport.de
www.doppelpass-sport.de

Gestaltung & Produktion:

STRICHCODE, Melanie Müller
Im Allmend 3, 79364 Malterdingen
info@strichcode-grafikdesign.de
www.strichcode-grafikdesign.de

Druck:

Hofmann Druck, Emmendingen
Erscheinungsweise: 11x jährlich
kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr.4 vom 02.01.2010

Fotos:

Melanie Müller, Heike Storz-Renk, Kevin Holdermann, Rainer Bickel, Horst Frommherz, Siegfert Hensle, Dieter Athauser, Claus G. Stoll, Fritz Zimmermann, Torsten Lütcke, Ingo Umhauer

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2017**



**Nächste Ausgabe
DP Nr. 36
im Februar 2017**





fontana klinik

orthopädie an den thermen



Spezialist für Kniegelenkchirurgie
Dr. med. Volker Fass



Spezialist für Schultergelenkchirurgie
Dr. med. Florian Drumm



Willkommen bei uns ...

... in der Fontana-Klinik – Ihrem Kompetenz-Zentrum für Gelenkchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie in Freiburg. Wir führen sowohl ambulante als auch stationäre Eingriffe im Bereich der Gelenk- und Sportverletzungen durch. Die Erfahrung und Kompetenz unseres Teams, die persönliche Betreuung und der Einsatz modernster Techniken im OP fördern einen optimalen Heilverlauf.

Die Behandlungsgebiete

✚ Kniegelenk

- | Kreuzbandrisse
- | Meniskusverletzungen
- | Knorpelschäden
- | Kniescheibenerkrankungen
- | Achsenbegradigungen („O“- und „X“-Beine)
- | Arthrose (Knieprothetik)

✚ Schultergelenk

- | Arthrose (Schulterprothetik)
- | Engpass-Syndrom (Impingementsyndrom)
- | Schulterinstabilitäten
- | Rotatorenmanschettenrisse
- | Kalkschulter

✚ Sporttraumatologie

- | Achillessehnenrupturen
- | Sprunggelenk
- | Ellenbogen
- | Handgelenk
- | Hüftgelenk
- | Muskelverletzungen

Ihre Entscheidung für uns ist Vertrauenssache.

Fontana-Klinik
Orthopädie an den Thermen
An den Heilquellen 8
D - 79111 Freiburg
Tel. +49(0)761 767888-0
Fax +49(0)761 767888-1
info@fontana-klinik.com
www.fontana-klinik.com



Dr. med. Volker Fass | Dr. med. Florian Drumm
Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg
Tel. +49(0)761 707730-0 | Fax +49(0)761 707730-1
orthozentrum@gmail.com | www.orthopaedisches-zentrum.net

MAIER
KÜCHEN

Ihre neue Küche. MADE IN REGIO

Qualitätsküchen
direkt vom Hersteller
ab 3.000 €



MAIER
KÜCHEN **concept 3000**

... direkt vom Hersteller!

Maier Küchen ab 3.000 €
in Top-Qualität
und bestem Service



MAIER
KÜCHEN **individuell**

... direkt vom Hersteller!

Jede Küche für Sie gemacht!
Jetzt neu: Küchen auf engstem
Raum – Sie werden staunen!



MAIER
KÜCHEN **premium**

... direkt vom Hersteller!

Für höchste Ansprüche!
Mit exklusivsten Materialien
und modernster Küchentechnik